

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals August 2026

Betreuungsgutscheine: Neue Regelung ab 01. August 2026

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Mit dem neuen Kinderbetreuungsgesetz vereinheitlicht der Kanton Luzern die Betreuungsgutscheine in allen Gemeinden. Diese entlasten Familien finanziell bei der familienergänzenden Kinderbetreuung in Kitas oder Tagesfamilien. Ab dem 03. August 2026 können Gesuche für Betreuungsgutscheine online über die kantonale Applikation KiBeLU unter my.lu.ch eingereicht werden.

Betreuungsgutscheine gelten für Kinder bis zum Eintritt in den obligatorischen Kindergarten, die in anerkannten Kitas und Tagesfamilienorganisationen betreut werden. Die Höhe der Betreuungsgutscheine ist abhängig vom Erwerbspensum, dem Einkommen sowie vom Umfang der Betreuung des Kindes in der Institution. Der Anspruch auf Betreuungsgutscheine entfällt bei einem jährlichen massgebenden Einkommen von 120'000 Franken.

Mit dem Online-Rechner des Kantons Luzern kann unverbindlich geprüft werden, ob voraussichtlich ein Anspruch auf Betreuungsgutscheine ab 01. August 2026 besteht und mit welcher ungefähren Beitragshöhe gerechnet werden kann.

Wohngemeinde prüft und stellt Gutschein aus
Die Wohngemeinde prüft nach der Einreichung des Gesuchs die Angaben und ermittelt das massgebende Einkommen der Eltern. Gestützt auf diese Angaben berechnet die Wohngemeinde den Anspruch und die Höhe der Betreuungsgutscheine. Anschliessend informiert die Wohngemeinde die Eltern über den Entscheid.

Bei Fragen können sich Eltern an ihre Wohngemeinde wenden. Weiterführende Informationen zum neuen System und zur Einreichung eines Gesuchs stellt die Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) auf ihrer Website zur Verfügung.



Symbolbild eines familienergänzenden Kinderbetreuungsangebots

Verwaltung allgemein Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hitzkirch vom 13. Juli 2026 bis 07. August 2026

Während der Ferienzeit im Sommer (vom 13. Juli 2026 bis 07. August 2026) hat die Gemeindeverwaltung Hitzkirch reduzierte Öffnungszeiten. Die Gemeindeverwaltung hat am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils nur an den Vormittagen geöffnet. Am Mittwoch ist die Gemeindeverwaltung jeweils nur am Nachmittag geöffnet. In der Zeit vom 13. Juli 2026 bis 07. August 2026 gelten die untenstehenden **Öffnungszeiten**:

Selbstverständlich können Termine auch ausserhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung vereinbart werden. Ab Montag, 10. August 2026, stehen wir Ihnen wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Wochentag	Schalteröffnungszeiten	Telefonzeiten
Montag – Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen	08.00 – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch	Vormittag geschlossen 14.00 Uhr – 16.30 Uhr	Vormittag geschlossen 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag – Freitag	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen	08.00 – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen

Verwaltung allgemein

Personelles

Informationen zu einem Jubiläum, Prüfungserfolgen und neuen Mitarbeitenden gibt's auf...

Seite 2

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Kreuz Hitzkirch

Informationen zu Brandschutzmassnahmen Liegenschaft Kreuz Hitzkirch gibt's auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten gibt's ab...

Seite 5

Personelles

Dienstjubiläum

Philipp Steffen, Fachspezialist Tiefbau/Umwelt, arbeitet seit 10 Jahren für die Gemeinde Hitzkirch

Am 01. Juli 2016 trat Philipp Steffen seine Stelle bei der Gemeinde Hitzkirch an. In seiner Funktion ist er unter anderem für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Gemeindestrassen und Wanderwege sowie für das Friedhofswesen zuständig. Wir gratulieren Philipp Steffen zu seinem 10-jährigen Dienstjubiläum und danken ihm für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Prüfungserfolge

Sinem Yazar, Gelfingen, hat ihre Lehre zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung Hitzkirch erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Sinem ganz herzlich und danken ihr gleichzeitig für die tolle Zusammenarbeit während der Lehrzeit. Wir freuen uns, weiterhin auf die Unterstützung von Sinem zählen zu dürfen. Sie wird in der Abteilung Allgemeine Dienste tätig sein. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.



Lenja Steiner, Gelfingen, hat nach erfolgreichem Lehrabschluss im letzten Sommer den einjährigen Vollzeitlehrgang an der Berufsmaturitätsschule Luzern besucht und erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Lenja ganz herzlich und danken ihr für die tatkräftige Unterstützung während der schulfreien Zeit. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg, privat wie beruflich, alles Gute.



Neue Mitarbeiterin Soziokulturelle Animation

Die Stelle der Soziokulturellen Animation konnte per 01. August 2026 erfolgreich mit **Elisabeth Tokmak** besetzt werden.

Frau Tokmak verfügt über die Ausbildung in Sozialer Arbeit und bringt entsprechende Erfahrung mit. Wir freuen uns, dass wir Frau Tokmak für uns gewinnen konnten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 8231 (Stammgrundstück Nr. 30) und 50144 (Stammgrundstück Nr. 420), GB Gelfingen von der Kühlhaus Emmenegger GmbH, Luzernerstrasse 10, Gelfingen an Notter Manuela, Heideggstrasse 15C, Gelfingen
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 8235 (Stammgrundstück Nr. 30), 50152 (Stammgrundstück Nr. 420) und 50153 (Stammgrundstück Nr. 420), GB Gelfingen von der Kühlhaus Emmenegger GmbH, Luzernerstrasse 10, Gelfingen an Marfurt Anton und Verena, Hauptstrasse 7, Hochdorf, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 8232 (Stammgrundstück Nr. 30) und 50143 (Stammgrundstück Nr. 420), GB Gelfingen von der Kühlhaus Emmenegger GmbH, Luzernerstrasse 10, Gelfingen an Eichenberger Doris, Hinterbergstrasse 4, Gelfingen
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 8234 (Stammgrundstück Nr. 30) und 50150 (Stammgrundstück Nr. 420), GB Gelfingen von der Kühlhaus Emmenegger GmbH, Luzernerstrasse 10, Gelfingen an Stocker Selina, Habsburgerstrasse 44, Luzern zu 65/100 Miteigentumsanteil und Meier Michael, Habsburgerstrasse 44, Luzern, zu 35/100 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 8227 (Stammgrundstück Nr. 30), 50139 (Stammgrund-

stück Nr. 420), 50140 (Stammgrundstück Nr. 420) und 50161 (Stammgrundstück Nr. 420), GB Gelfingen von der Kühlhaus Emmenegger GmbH, Luzernerstrasse 10, Gelfingen an Müller Peter und Pia, Sonnmattstrasse 6, Müswangen, zu je ½ Miteigentumsanteil

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 9171 (Stammgrundstück Nr. 799), GB Hitzkirch von der einfachen Gesellschaft Stocker Benno und Margrith an Stocker Milena, Schybenacherweg 12, Hitzkirch und Bernhard Michael, Hauptstrasse 12, Utzenstorf, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 8230 (Stammgrundstück Nr. 30) und 50136 (Stammgrundstück Nr. 420), GB Gelfingen von der Kühlhaus Emmenegger GmbH, Luzernerstrasse 10, Gelfingen an Fuglister Claudia, Neugorgen, Ballwil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 603, GB Gelfingen und 559, GB Hitzkirch von Burger Andreas, Meierhöfliweg 5, Hitzkirch an die Erbgemeinschaft Burger Andreas Karl Erben
- Eigentumsübergang von ½ Miteigentum am Grundstück Nr. 323, GB Mosen von Theiler Elisabeth, Schulweg 6, Mosen an Theiler Lucia, Schulweg 6, Mosen
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 503, GB Hitzkirch von Della Gola Bigliotti Ivo, Meyerhofweg 2, Hitzkirch an Della Gola Bigliotti Cédric, Dorfstrasse 4, Künten

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bauentscheide

Gerne informieren wir Sie über nachfolgende Bauentscheidungen.

Ordentliche und vereinfachte Bauentscheide:

- Breuer Michael und Schmuckli Claudia, Dorfstrasse 7A, 6289 Müswangen, Neubau Terrassenüberdachung, Grundstück Nr. 638, GB Müswangen

Bewilligte Gestaltungspläne:

- Galli Michael, Zelgli 24, 5708 Birrwil und Fiora Bau AG, Baumann Alex, Industriestrasse 2, 5712 Beinwil am See, Gestaltungsplan Zeinematt (Mosen), mit Baulinie zur Sicherung des Gewässerraums, Grundstück Nr. 358, GB Mosen.

Planänderungen:

Planänderungen:

- Beroggi Matthia, Mossbergstrasse 51, 6284 Gelfingen, 1. Planänderung zu Neubau Einfamilienhaus mit Carport: Anpassung Kanalisation und Strassenaufbruchgesuch, Grundstück Nrn. 79 und 995, GB Hämikon

Offene Stellen

Auf der Gemeindeverwaltung sind zur Zeit folgende Stellen frei:

- Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ
- Lehrstelle als Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ

Die Stelleninserate können unter folgender Webseite eingesehen werden:

www.hitzkirch.ch/stellenportal



Newsletter abonnieren

Kennen Sie die Newsletterfunktion auf der Webseite der Gemeinde Hitzkirch? Wenn nicht, laden wir Sie gerne dazu ein, von diesem Service Gebrauch zu machen.

Auf der Startseite unter www.hitzkirch.ch finden Sie auf der rechten Seite den Bereich «Toplinks». Klicken Sie auf «Newsletter abonnieren». Im neuen Fenster hinterlegen Sie Ihre Kontaktdaten und jene Mailadresse, auf welche Sie die Mitteilungen erhalten möchten.



Gemeinde Hitzkirch
Bibliothek



HANSPETER BÄNI DER REPORTER

AUDIOVISUELLE LESUNG

Hanspeter Bäni liest aus seinem neuesten Buch „Der Reporter“ und berichtet über seine Erlebnisse und Begegnungen mit Menschen bei seinen zahlreichen Filmreisen.

**FREITAG, 4. SEPTEMBER 2026
19.00 UHR**

Rittersaal Kommende IPH
Hitzkirch

ANMELDUNG UNTER
bibliothek@schulen-hitzkirch.ch
041 919 60 30

EINTRITT 15 FRANKEN



Schon gesehen? www.hitzkirch.ch/gemeindefilm

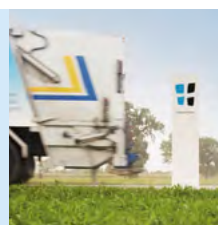


Bereich Umwelt

Termine August 2026

Do, 13.08.2026
Do, 27.08.2026

Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen



Gemeinde Hitzkirch
Bibliothek



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 919 60 30
Maria Peter
E-Mail: bibliothek@schulen-hitzkirch.ch

„Zurück aus den Ferien – rein ins Leseabenteuer!“

Bibliomedia Solothurn

In den Sommerferien haben wir einen Teil der Medien der Bibliomedia Solothurn ausgetauscht. Es erwarten sie ca. 70 neue Bücher und Hörbücher aus allen Bereichen.

Alle Neuheiten finden Sie auch im Online-Katalog oder auf der App für unsere Bibliothek (biblio.ch).

Sommerferien 2026: Öffnungszeiten

- Mittwoch, 12. August 2026, 19.00 bis 20.30 Uhr, Bibliothek geöffnet
- Donnerstag, 13. August 2026, Bibliothek wegen Schulung geschlossen
- Freitag, 14. August 2026, 09.00 bis 10.30 Uhr, Bibliothek geöffnet
- Samstag, 15. August 2026, Bibliothek wegen Feiertag geschlossen

Ab 19. August 2026 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

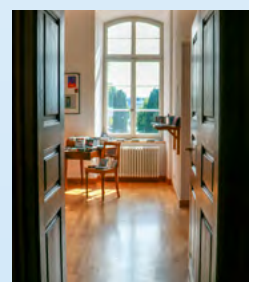
Audiovisuelle Lesung mit Hanspeter Bäni

Am 4. September 2026, 19.00 Uhr, laden wir Sie ein zu einer Lesung mit Hanspeter Bäni. Selten hat ein Dokumentarfilmer des Schweizer Fernsehens mit seinen Geschichten so viel Aufmerksamkeit erregt wie er. Hanspeter Bäni löste Debatten aus und erzählte bewegende Lebensgeschichten. In seinem Buch gewährt Bäni Einblicke in die Entstehung seiner Filme, die stark von seiner schwierigen Jugend und den gesellschaftlichen Entwicklungen seit den 1990er-Jahren geprägt sind. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Bibliothek.

Stöbern Sie bequem von zuhause aus in unserem Online-Katalog. Reservieren und verlängern Sie Medien oder schicken Sie uns einen Anschaffungsvorschlag.

Webseite der Gemeindebibliothek

www.hitzkirch.ch/bibliothek



Umweltkommission Hitzkirch; Heckenführung am 21.08.2026 – Altwis/ Ermensee

Hecken sind in vielerlei Hinsicht bereichernd. Sie schaffen ein attraktives Landschaftsbild. Sie sind wichtige Elemente zur Vernetzung von Lebensräumen. So bieten sie Rückzug für unzählige Tierarten oder schützen Kulturland.

Während der Führung erfahren Sie, was eine artenreiche Hecke ausmacht und welche Funktionen eine Hecke hat. Sie lernen die Heckengehölze zu bestimmen und erfahren welchen Nutzen sie für Mensch und Tier haben.

Ort und Datum

Alte Landstrasse 2, Altwis,

Dauer

18:00 – 20:00 Uhr

Mitnehmen / Anforderungen

- Dem Wetter entsprechend gekleidet
- Keine Vorkenntnisse notwendig

Inhalt

- Definition und Geschichte von Hecken
- Ökologische und ökonomische Bedeutung einer Hecke
- Gehölzkunde

Teilnehmerzahl

- Durchführung ab 4 Teilnehmenden
- Maximal 24 Teilnehmende, die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung

Kosten

- die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Kosten werden von der Umweltkommission Hitzkirch übernommen.

Leitung und Anmeldung

Markus Bieri, NaturDienst Bieri

www.naturdienst.ch

info@naturdienst.ch

079 435 62 06



Brandschutzbedingte Stilllegung der Wohnräume Liegenschaft Kreuz, Hitzkirch

Die Gemeinde Hitzkirch als Eigentümerin der Liegenschaft Kreuz an der Luzernerstrasse 6 in Hitzkirch hat beschlossen, eine umfassende Brandschutzanalyse des gesamten Gebäudes durchzuführen. In Zusammenarbeit mit der Gebäudeversicherung (GVL) wurde zudem eine feuerpolizeiliche Kontrolle vorgenommen.

Im Rahmen dieser Überprüfung wurden diverse Mängel festgestellt, welche bauliche und technische Massnahmen erforderlich machen. Insbesondere die Situation bei den Fluchtwegen sowie die Ausbildung der notwendigen Brandabschnitte wurde als ungenügend beurteilt.



Die Behebung dieser Mängel würde vor allem im Treppenhausbereich sowie innerhalb der Zimmer und Wohnungen in den Obergeschossen erhebliche Investitionen nach sich ziehen. Unter Berücksichtigung der laufenden Zentrumsplanung und der Tatsache,

dass das Gebäude kurz- bis mittelfristig umfassend saniert oder ersetzt werden soll, hat der Gemeinderat die Situation eingehend geprüft. Er ist zum Schluss gekommen, auf die Umsetzung der umfangreichen und kostenintensiven Massnahmen in den Obergeschossen zu verzichten.

Aus diesem Grund werden die Zimmer und Wohnungen in den Obergeschossen schrittweise ausser Betrieb genommen und künftig nicht mehr genutzt. Für die betroffenen Mieterinnen und Mieter wurden für die verbleibende Mietdauer Sofortmassnahmen umgesetzt. Mit diesem Entscheid kann auf die zwingend erforderlichen Investitionen in diesen Gebäudeteilen verzichtet werden, bis über die zukünftige Entwicklung der Liegenschaft entschieden ist. Anders präsentiert sich die Situation bei den Gastronomiebetrieben im Erdgeschoss. Die dort festgestellten Mängel sind deutlich weniger gravierend und können rasch mit verhältnismässig einfachen Massnahmen behoben werden. Das Restaurant sowie die Vegas Bar bleiben weiterhin geöffnet und stehen der Bevölkerung und den Gästen zur Verfügung.



Gemeinde Hitzkirch

Arbeitsgruppe der Gesellschaftskommission

Montag, 24. August 2026

18.00 bis 19.30 Uhr

**Verkehrsgarten beim Schulhaus Trottenmatt,
6285 Hitzkirch**

**Spiel ohne
Grenzen**

Gemeinsame Spiele für Gross und Klein

Mit anschliessendem Apero

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, ohne Anmeldung

Kontaktperson Aysun Yazar 076 321 84 54



Schulen Hitzkirch

Informationen der Schulen Hitzkirch

Jubiläum

Seit nunmehr 15 Jahren ist **Sabrina Mezzadri** bei uns an der Schule tätig. Bis vor einem Jahr war Sabrina Mezzadri jahrelang als engagierte Klassenlehrerin auf der Stufe 5/6 tätig, die letzten 7 Jahre auch als Mitglied der Steuergruppe.

Damit prägte sie die pädagogische Entwicklung auf der Stufe 5/6 massgeblich mit – etwa auch im Bereich des altersgemischten Lernens. So wurde sie in all den Jahren zu einem geschätzten und unverzichtbaren Mitglied der Schulen Hitzkirch. Vor einem Jahr durften wir Sabrina Mezzadri in die Schulleitung berufen, wo sie ihr grosses Primarschulwissen als Co-Schulleiterin



der Primarschule Hitzkirch nun für die Gesamtschule einbringen kann. Auch diese Aufgabe ist Sabrina Mezzadri mit viel Freude und Verve angegangen. Wir freuen uns sehr über diesen Wechsel in die Schulführung, gratulieren herzlich zum 15-jährigen Jubiläum und wünschen Sabrina Mezzadri weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit für die Schulen Hitzkirch.

Verabschiedung

Verabschieden müssen wir uns auch von **Evelyne Jung**. Evelyne Jung war während 17 Jahren als Zahnpflegeinstructorin an den Primarschulen Altwis und Hämkon tätig. Man kann



sagen: Evelyne Jung hat einer ganzen Generation Kinder beigebracht, wie man richtig die Zähne putzt und welches Wissen rund um die Zahngesundheit sonst noch wichtig ist. Sie tat dies mit Herzlichkeit, Engagement und stets mit dem Blick für ihr Publikum, das bald 4-jährige, bald 12-jährige umfasste. Die Kinder freuten sich, wenn es wieder hiess: «Bald kommt Frau Jung fürs Zähneputzen.» Das ist nicht selbstverständlich, finden Kinder das Zähneputzen bekanntlich nicht gerade das Prickelndste. 17 Jahre sind eine lange Zeit, in der sich das Wissen über die Zahngesundheit stetig weiterentwickelte. Evelyne Jung nahm diese Entwicklungen auf und prägte so den Zahnpflegeunterricht an unserer Schule massgeblich mit und baute diesen auch aus. Wir danken Evelyne ganz herzlich für ihre treuen Dienste über all die Jahre und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Primarschule Altwis

Informationen der Primarschule Altwis

Jubiläum

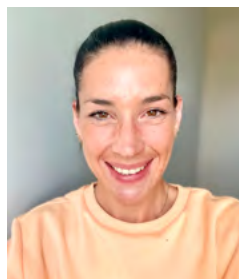
Wir gratulieren **Luzia Kramis** herzlich zu ihrem 5-Jahr-Jubiläum. Als Co-Klassenlehrperson der 3.-6. Klasse, ICT-Verantwortliche des Standorts Altwis und Standortskoordinationsperson engagiert sie sich mit viel Herzblut, grosser Flexibilität und hoher Verlässlichkeit für die Schule Altwis. Für ihren wertvollen Einsatz danken wir ihr herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihrer Tätigkeit.



nicht mehr mit ihrem Studium vereinbar, so dass wir uns verabschieden müssen. Wir bedanken uns bei Leandra Amhof ganz herzlich für ihren beherzten Einsatz und wünschen ihr viel Glück und Erfolg für alles was kommt.



Während eines Jahres war **Melanie Suter** Klassenassistentin an der Basisstufe im Sportunterricht. Lustvoll und tatkräftig packte sie an und begleitete die Kinder liebevoll. Wir danken Melanie Suter herzlich für ihren Einsatz bei uns und wünschen ihr alles Gute.



Folgende Kolleginnen und Kollegen haben das Team Altwis zudem im zweiten Semester unterstützt und verlassen uns ebenfalls: **Ursi Frei, Alex Messerli und Lea Duss**. Wir danken ihnen bestens für ihren wertvollen und sehr geschätzten Einsatz bei uns und wünschen ihnen alles Gute.

Abenteuerliches Klassenlager in der Lenzerheide

Mitte Juni durfte die 3.-6. Klasse aus Altwis eine spannende Lagerwoche in der Lenzerheide ver-

bringen. Die Tage waren gefüllt mit vielen Erlebnissen, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Gleich zu Beginn warteten zahlreiche Abenteuer auf die Klasse. Beim Klettern zeigten die Schülerinnen und Schüler Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist. Auch die rasante Rodelbahn sorgte für viele lachende Gesichter. Ein besonderes Highlight war die Mountainbike-Weltcup-Stimmung im Ort. Man konnte die besten Mountainbikerinnen und Mountainbiker der Welt hautnah erleben, bei ihren Rennen mitfiebern und sogar Trainings beobachten. Die Begeisterung der Profis sprang schnell auf die Klasse über. Einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der Medienwelt erhielt die 3.-6. Klasse beim Besuch im RTR-Studio in Chur. Dort erfuhren wir, wie Radio- und Fernsehsendungen entstehen, durften die Studios besichtigen und den Mitarbeitenden Fragen stellen. Besonders beeindruckend war es, einmal selbst vor dem Mikrofon zu stehen und zu erleben, wie viel Arbeit hinter einer Sendung steckt. Für eine willkommene Abkühlung sorgte der Heidsee. Trotz des frischen Wassers wagten sich viele Kinder ins Wasser

Verabschiedungen

Nach einem Jahr Unterrichtseinsatz verlässt uns **Andrea Stocker** als Fachlehrperson an der Basisstufe wieder, um sich ganz ihrer Familie zu widmen. Mit ihrem kreativen und fröhlichen Wesen hat sie viel zu einem gelungenen Schultag beigetragen. Wir danken Andrea Stocker ganz herzlich für ihren wertvollen Einsatz bei uns und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.



Ebenfalls ein Jahr unterrichtete **Leandra Amhof** neben ihrem Studium an der PH Luzern einen Morgen an unserer Basisstufe. Leider ist dieser Einsatz nun

und genossen die gemeinsame Zeit am Seeufer. Neben den sportlichen Aktivitäten kam auch das Lagerleben nicht zu kurz. Gemeinsam wurde gekocht, aufgeräumt und Verantwortung übernommen. Am Abend versammelten wir uns oft am Lagerfeuer oder im Aufenthaltsraum. So konnten wir am Donnerstagabend auf der Grossleinwand den Schweizer WM-Match mitverfolgen. Diese gemeinsamen Momente stärkten den Zusammenhalt der Klasse und sorgten für eine besondere Lageratmosphäre. Nach einer Woche voller Abenteuer, Bewegung und Gemeinschaft kehrten wir müde, aber glücklich nach Hause zurück. Das Klassenlager in der Lenzerheide war für alle ein grossartiges Erlebnis und wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Projektwoche mit den drei Freunden an der Basisstufe in Altwis

Der Biber, der Bär und der Elch beschäftigen die Basisstufe Altwis das ganze Schuljahr als Jahresthema. «Die drei Freunde» wurden so auch zum Hauptprogramm der Projektwoche. Drei der Geschichten verwandelten die Kinder mit ihren Lehrpersonen in drei kurze Theaterstücke. Während der Woche wurden Requisiten gebastelt, Rollenspiele durchgeführt, getanzt und Lieder geübt. Der krönende Abschluss war der Themenabend am 17. Juni 2026. Voller Freude präsentierten die Kinder die Theaterstücke ihren Familien, Verwandten und Freunden. Mit viel Witz, kindlicher Fröhlichkeit und Können ist der Abend

für alle ein wunderbares Erlebnis geworden. Anschliessend durften sich die Zuschauer an einem von den Kindern vorbereiteten Aperó erfreuen und die Ausstellung im Schulzimmer bestaunen. Die Kinder genossen die drei Freunde an diesem Abend nochmals in vollen Zügen.



Primarschule Gelfingen

Informationen der Primarschule Gelfingen

Mit grossem Einsatz und Engagement haben die nachfolgenden Lehrpersonen der Primarschulen Gelfingen zum Wohl der Kinder die Schule mitgestaltet, geprägt und mit Kompetenz und grossem Einfühlungsvermögen begleitet. An unseren Anlässen haben sie mit Einsatz und Leidenschaft mitgewirkt. Dafür und für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit danke ich herzlich.

Für die berufliche wie private Zukunft wünsche ich viel Freude und Elan, viel Glück und Zufriedenheit und immer wieder Zeit für Erholung und tolle Momente mit Familie und Freunden und dass euch die Schule Gelfingen immer in guter Erinnerung bleiben werden.

Gabriela Keller-Wyss, Schulleiterin Schulstandorte Gelfingen und Hämikon.

Verabschiedung

Während drei Jahren hat **Roger Albisser** als Klassenlehrperson die Kinder begleitet. Als Quereinsteiger hat er in einem Viererteam die 5./6. Klasse mit Einfühlungsvermögen und Kompetenz geführt. Anschliessend unterrichtete er eine 4./5. Klasse und in diesem Jahr an der 5. Klasse. Mit grossem Engagement, Kompetenz und immer mit einer Prise Humor hat sich Roger Albisser an unserer Schule eingebracht, die Kinder im Lernen begleitet und mit grossem Arbeitseinsatz zwei Lager mitorganisiert. Da er mit seiner Familie auf Reisen geht, wird er unsere Schule verlassen.



Kim Ly war seit Dezember 2025 an der 5. Klasse als Fachlehrperson Musik und Klassenassistentin die Kinder tätig, um neben dem Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern Unterrichtserfahrung zu sammeln. Nun wird sie die Schule Gelfingen verlassen und



eine neue Herausforderung in Rothenburg annehmen.

Timea Müller hat während eines Jahres als Klassenassistentin die Kinder im Lernen begleitet. Dies immer mit viel Freude und grossem Einsatz. Sie hat sich schnell eingelebt und an der Schule aktiv mitgewirkt. Nach den Sommerferien wird Timea Müller an der Fachmittelschule (FMS) in der Fachrichtung Pädagogik starten.



Angelina Ledergerber wird ihr Engagement in Gelfingen ebenfalls beenden. Sie war im zweiten Semester dieses Schuljahres als Klassenassistentin in Gelfingen und Hämikon eingestiegen und hat mit Einfühlungsvermögen die Kinder im Lernen begleitet. Es war ihr wichtig, einen Einblick in den Schulalltag zu erhalten, um mit den gewonnenen Erfahrungen ab September mit dem Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern zu starten.



Schullager

Auch wenn wir momentan alle unsere Sommerferien bei bestem Wetter geniessen dürfen, so lassen wir gerne das vergangene Schuljahr nochmals Revue passieren und da darf eines definitiv nicht fehlen: unser Schullager!

Vom Montag, 18.05. bis am Freitag, 22.05.2026 konnten die Kinder der 3. – 6. Klasse der Schule Gelfingen ihr traditionelles Lager in Alt St. Johann verbringen. Mit grosser Aufregung, noch mehr Entdeckungsfreude und bester Laune machten wir uns am Montag mit einem Doppeldecker auf den Weg. Unser erstes Ziel war der Knies Kinderzoo in Rapperswil. Dort gab es viele eindruckliche Tiere wie Elefanten, Giraffen,

Pinguine oder Erdmännchen zu bestaunen sowie einen tollen Spielplatz zu erkunden. Anschliessend reisten wir weiter ins Toggenburg, wo alle gespannt ihre Zimmer im Schweizerhof bezogen. Nach einem leckeren Abendessen und einem Kennenlernspiel liessen wir den ersten Abend gemütlich ausklingen. Am Dienstag stand unsere Tageswanderung vom Lagerhaus, vorbei an den Thur-Wasserfällen, zum Waldplatz Laui auf dem Programm. Dort angekommen, erwarteten uns sogleich richtig gute Hamburger und ein wunderschöner Ort zum Spielen und Verweilen. An diesem Abend gingen wir sehr müde und glücklich ins Bett. Am Mittwochvormittag fand die Lagerolympiade ein wenig nass, aber dennoch sehr motiviert und gesellig, statt. Am Mittwochnachmittag wie auch am Donnerstag den ganzen Tag teilten wir uns in drei Gruppen «Brisi, Frümse, Selu» (benannt nach drei der sieben Churfürsten) auf. Es erwartete uns abwechslungsweise eine Minigolf-Partie, ein Foxtrail durch Alt St. Johann und ein Rätsellost im Klang Escape Room sowie eine Wanderung auf dem Klangweg. Ein Highlight jagte das nächste und für genug Spass war stets gesorgt. Auf den Galaabend am Donnerstag freuten sich besonders viele Kinder. Sie zogen sich chic an und konnten den Abend mit unterhaltsamen Spielen, Karaoke, Tanzen und gemütlichem Beisammensein geniessen. Am Freitag hiess es dann auch schon wieder Koffer packen, aufräumen und Abschied nehmen. Kurz nach dem Mittag kamen wir sichtlich müde, jedoch überglücklich und vollgepackt mit unzähligen bleibenden Erinnerungen in Gelfingen an.

Wir möchten nochmals allen Kindern für die unvergesslich fantastische Lagerwoche, den Eltern für ihr Vertrauen und dem Küchenteam für die hervorragenden Kochkünste und ihre Verpflegung von Herzen danken! Bis zum nächsten Schullager...

Euer Lagerteam 3. – 6. Klasse



Informationen der Primarschule Hämikon

Verabschiedung

Mirjam Zimmermann

hat während fünf Jahren als Klassenlehrerin die 1./2. Klass-Kinder mit grossem Engagement, Geduld und Einfühlungsvermögen begleitet. Sie wird die Schule Hämikon verlassen und in Luzern als Klassenlehrerin eine neue Herausforderung annehmen.



Fabienne Ruchenstein

war während 4 Jahren an den Schulen Hitzkirch tätig. In dieser Zeit hat sie die Kinder in Deutsch und Englisch sowie die Kinder im Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. Nun wird sie die Schule Hämikon verlassen und eine neue Aufgabe als Fachlehrerin in Englisch und Französisch wahrnehmen.



Jubiläum

Seit 15 Jahren unterrichtet **Franziska Bucher** die Kinder mit viel Einfühlungsvermögen als Fachlehrerin an der Schule Hämikon und ermöglicht ihnen viele tolle Erlebnisse. Mit ihrer Ruhe und Kompetenz begleitet sie die Kinder mit vollem Einsatz. Vielen Dank für die engagierte Arbeit und angenehme Zusammenarbeit an unserer Schule und weiterhin viel Freude in der Arbeit und immer wieder Zeit für Musse, um Kraft und Energie zu tanken.



Seit 35 Jahren unterrichtet **Brigitta Amhof** mit grossem Engagement und Herzlichkeit an der Schule Hämikon. Ganz herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum! Vielen Dank für die langjährige Treue zu



den Schulen Hitzkirch, zur Schule Hämikon, für die immer angenehme Zusammenarbeit, den grossen Einsatz zum Wohl der Kinder und unserer Schule und weiterhin viel Freude und Energie für die tägliche Arbeit und immer wieder Zeit, um Ruhe und Kraft zu tanken.

Mit grossem Einsatz und Engagement haben die nachfolgenden Lehrpersonen der Primarschulen Hämikon zum Wohl der Kinder die Schule mitgestaltet, geprägt und mit Kompetenz und grossem Einfühlungsvermögen begleitet. An unseren Anlässen haben sie mit Einsatz und Leidenschaft mitgewirkt. Dafür und für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit danke ich herzlich.

Für die berufliche wie private Zukunft wünsche ich viel Freude und Elan, viel Glück und Zufriedenheit und immer wieder Zeit für Erholung und tolle Momente mit Familie und Freunden und dass euch die Schule Hämikon immer in guter Erinnerung bleiben werden.

Gabriela Keller-Wyss, Schulleiterin Schulstandorte Gelfingen und Hämikon.

Sporttag

An einem Mittwoch trafen sich alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse im Schulhaus Hämikon und freuten sich auf den diesjährigen Sportmorgen. Das Wetter spielte mit und die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite.

Die 5./6. Klasse durfte den Sporttag vorbereiten und organisieren. An den verschiedenen Posten wie Seilziehen, Tic-Tac-Toe, Weitsprung, Sprint, einem Wasserposten, einem Parcours in der Turnhalle und vielen weiteren Spielen traten die Kinder innerhalb der Gruppen gegeneinander an und meisterten die abwechslungsreichen Aufgaben mit viel Freude. Der Spass stand dabei jederzeit im Vordergrund. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder der 5./6. Klasse für die tolle Vorbereitung und Durchführung.



Wie jedes Jahr war der Sporttag auch diesmal wieder ein grosses Highlight.

Film «Wunder»

Die 5./6. Klasse beschäftigte sich während des ganzen Schuljahres mit dem Buch «Wunder» und zum Abschluss durften die Schüler und Schülerinnen den Film dazu schauen. Im Anschluss hielten die Kinder Gedanken fest, die sie besonders berührt haben:

- «Das Aussehen sagt nichts über den Charakter aus. Egal, wie man aussieht! Jeder Mensch verdient es, glücklich zu sein.»
- «Der Charakter zählt und nicht das Aussehen.»
- «Lache niemanden aus, nur weil er oder sie anders aussieht. Jeder Mensch ist gut, so wie er ist.»
- «Sei freundlich und nett zu allen Menschen. Niemand muss sich verstecken, denn jeder ist gut, so wie er ist. Bleib so, wie du bist.»

Schulabschlussfeier

Am letzten Montag vor den Sommerferien fand die Schulabschlussfeier statt. Alle trafen sich in der Turnhalle und freuten sich auf das gemeinsame Beisammensein.

Die Feier begann mit dem Schuljahreslied «Zäme om d'Welt». Anschliessend sang die 4./5. Klasse das Lied «Ds Zündhölzli». Die Kinder der 6. Klasse wurden feierlich verabschiedet und erhielten von der 1. Klasse ein kleines Abschiedsgeschenk. Zudem wurden einige Lehrpersonen sowie die Schulleitung verabschiedet. Wir danken allen Lehrpersonen und unserer Schulleitung herzlich für ihr grosses Engagement an der Schule Hämikon. Beim anschliessenden Apéro genossen alle das gemütliche Beisammensein und den Austausch. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die Organisation und Durchführung dieses gelungenen Anlasses. Wir wünschen allen ganz schöne Sommerferien.



Informationen der Primarschule Hitzkirch

Verabschiedung

Nach drei Jahren als Klassenlehrer an unserer 1./2. Klasse müssen wir Abschied nehmen von **Lars Jauch**. Er hat sich entschieden, seinem Herz zu folgen, und eine Schul-



pause einzulegen. Lars Jauch wusste genau, wann es Zeit fürs Lernen und wann es Zeit für einen kleinen Spass war. Seine Schülerinnen und Schüler haben bei ihm nicht nur Lesen und Rechnen gelernt, sondern auch, wie sie nach einem „Check“ wieder aufstehen. Seine Klasse war ein eingespieltes Team, wahrscheinlich genauso wie seine Hockeymannschaft. Lars Jauch verstand es, jedes Kind dort abzuholen, wo

es stand, und ihm Freude am Lernen zu vermitteln. Mit seiner humorvollen Art hat er auch das Kollegium oft zum Schmunzeln gebracht. Wir verabschieden uns von Lars Jauch mit grossem Dank und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude.

Alexandra Fussen ist im letzten Sommer spontan eingesprungen als KLP der neu eröffneten 1./2.

Klasse, mitten in ihrem Studium der Erziehungswissenschaften. Mit viel Schwung, Charme und einer guten Portion Humor hat sie die Herzen ihrer 1./2. Klässler erobert und im Team wurde sie zu einer geschätzten, unkomplizierten und inspirierenden Kollegin. Wir sagen von Herzen Danke für ein Jahr voller Einsatz, frischer Ideen und ganz viel guter Laune und wünschen ihr für den Abschluss des Studiums und für den weiteren Weg alles Gute.



Neben ihrem Studium an der PH Luzern unterrichtete **Lynn Staring** für eineinhalb Jahre an unserer Schule. Sie war einige Lektionen im Kindergarten und anschliessend als Fachlehrperson auf der 5./6. Klasse angestellt. Wir bedanken uns bei Lynn Staring ganz herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr mit ihrer ersten eigenen Klasse viel Erfolg.



Nach einem Jahr Unterrichtseinsatz verlässt uns **Sophia Christen**. Sie war von der 3.-6. Klasse im TTG, Bildnerischen Gestalten und in der Musik mit viel kreativem Esprit tätig. Wir danken Sophia Christen ganz herzlich für ihren Einsatz bei uns und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.



Aus dem Team der Primarschule verlassen uns ausserdem folgende Kolleginnen und Kollegen, die jeweils für kürzere Einsätze bei uns tätig waren: Wir danken **Monica Anderhub, Alena Bieri, Daniela Fischer, Denise Mariaux, Alex Messerli und Sullivan Thür** ganz herzlich für ihren beherzten Einsatz für unsere Schulkinder und wünschen ihnen alles Gute.

Jubiläum

Seit 35 Jahren ist **Maria Ineichen-Estermann** eine feste Grösse an der Schule Hitzkirch – eine beeindruckende Wegstrecke voller Engagement, Wandel und bleibender Spuren. Viele Jahre unterrichtete Maria Ineichen mit grossem Engagement und Fachkenntnis das Fach Textiles Gestalten an der Primar- und Sekundarschule, um dann vor vier Jahren die schöne Aufgabe als Klassenlehrperson an einer 1./2. Klasse zu übernehmen. Ihre Flexibilität und Ausdauer haben sie durch all die Jahre begleitet. Maria Ineichen unterrichtet nicht nur, sondern gestaltet auch das Schul- und Gemeindeleben aktiv mit. Wir danken Maria Ineichen von Herzen für 35 Jahre voller Engagement, Wärme und Kreativität



und freuen uns, dass sie unser Team weiterhin bereichert.

Ganze 15 Jahre unterrichtete **Sabrina Huber** an den Schulen Hitzkirch, die ersten 11 Jahre als Klassenlehrperson, zuerst im Kindergarten und danach an der 1./2. Klasse. Die letzten vier Jahre war Sabrina Huber als Fachlehrperson an der Unterstufe tätig. Mit ihrer geselligen, hilfsbereiten und immer gut gelaunten Art hat Sabrina Huber viel zu einem guten Team Hitzkirch beigetragen. Sabrina Huber verlässt uns leider diesen Sommer zugunsten eines Arbeitsortes, der näher bei ihrem Wohnort liegt und so mit ihrer Familie besser vereinbar ist. Wir danken Sabrina Huber herzlich für die 15 Jahre bei uns und wünschen ihr für den Start am neuen Ort alles Gute.



Seit zehn Jahren begleitet **Monika Bättig** mit grossem Engagement und Herzblut die jüngsten Hitzkircher Kinder auf ihren ersten Schritten in die Bildungswelt. Monika Bättigs Unterricht ist geprägt von Musik und Kreativität und steckt voller Entdeckungsmöglichkeiten. Mit ihrem warmherzigen Wesen fördert und stärkt sie jedes Kind individuell und ihre klaren Regeln geben Orientierung. Zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren wir Monika Bättig herzlich und bedanken uns für ihren grossen Einsatz zugunsten der Kinder und unserer Schule.



Seit 5 Jahren ist **Maya Furrer** an unserer Schule als Kindergartenlehrperson tätig. Zudem engagiert sie sich als Stufenleiterin des Kindergartens mit grossem Einsatz. Mit ihrer feinen und wertschätzenden Art gelingt es ihr, die Herzen der Kinder sowie die der Mitarbeitenden zu berühren. Für ihren sehr geschätzten Einsatz zu Gunsten unserer Schule danken wir ihr herzlich.



Wir gratulieren **Alexia Seeholzer** herzlich zu ihrem 5-Jahr-Jubiläum. Als Klassenlehrperson der 3./4. Klasse und Stufenleiterin engagiert sie sich mit grosser Flexibilität, viel Herzblut und hoher Verlässlichkeit für unsere Schule. Für ihren wertvollen Einsatz danken wir ihr herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude in ihrer Tätigkeit.



Ebenfalls seit 5 Jahren ist **Manuela Galliker** bei uns an der Schule. Als Stufenleiterin der 5./6. Klassen

und Mitglied des Schulkomitees engagiert sie sich mit grossem Einsatz für unsere Schule. Mit ihrer hilfsbereiten Art und ihrem wertschätzenden Umgang mit allen Beteiligten trägt sie viel zu einem positiven Schulklima bei. Für ihren wertvollen Einsatz danken wir ihr herzlich.



Bereits seit 5 Jahren ist **Sandra Kiser** an der Primarschule Hitzkirch als Klassenassistentin tätig. Stets hilfsbereit und geduldig begleitet sie die Kinder mit vollem Einsatz. Herzliche Gratulation zum fünfjährigen Jubiläum und herzlichen Dank für die engagierte Mitarbeit.



Neue Lehrpersonen

Mein Name ist **Celine Frey**, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Auw. Ich besuchte die Pädagogische Hochschule in Luzern, wo ich meine Ausbildung zur Primarlehrperson im Jahr 2023 abgeschlossen habe. Während meinen ersten drei Berufsjahren durfte ich als Klassenlehrperson an der Primarschule Hochdorf wertvolle Erfahrungen sammeln. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, beim Biken, Wandern oder Snowboarden. Auch das Reisen gehört zu meinen Leidenschaften. Zudem setze ich gerne kreative Ideen um, koche und backe sehr gerne und geniesse die Zeit mit Freunden und Familie. Nun freue ich mich sehr, ab diesem Schuljahr die 1./2. Klasse A zu unterrichten, die Kinder zu begleiten, mit ihnen Neues zu entdecken, ihre Freude am Lernen zu stärken und gemeinsam kleine wie grosse Erfolge zu feiern.



Ich heisse **Giuseppe Allegri** (1995). Ich habe Architektur an der ETH Zürich studiert. Nach meinem Master-Abschluss arbeitete ich in unterschiedlichen Büros und entschied mich anschliessend für eine professionelle Neuorientierung. Die Erfahrung an unterschiedlichen Primarschulen im Kanton Zürich – im Laufe des letzten Schuljahres – haben mich im Umgang mit Kindern und mit der Lehrtätigkeit vertraut gemacht. Mein Background deckt eine Vielfalt an Fächern, Kulturen und Sprachen (neben Deutsch Englisch, Italienisch und Spanisch) ab. Als offener, geduldiger und engagierter Mensch freue ich mich auf die Arbeit mit Kindern. Ich bin überzeugt, durch mein Wissen und meine persönlichen Eigenschaften Unterrichtsinhalte kompetent zu vermitteln und die Schüler*innen positiv in ihrer Lern- und Leistungsbereitschaft zu motivieren.



Informationen der Sekundarschule Hitzkirch

Jubiläum und Verabschiedung

40 Jahre Schulen Hitzkirch – eine beeindruckende Zahl und eine aussergewöhnliche Leistung. Nach vier Jahrzehnten engagierter Tätigkeit verabschieden wir **Lisa Helfenstein** und dürfen gleichzeitig ein ganz besonderes Jubiläum würdigen. Während vieler Jahre prägte sie den Hauswirtschaftsunterricht und später das Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) mit grosser Fachkompetenz, Herzblut und ihrer unverwechselbaren Art. Offen, direkt und stets authentisch begegnete sie den Jugendlichen auf Augenhöhe und verstand es, Wissen praxisnah und lebensnah zu vermitteln. Generationen von Schülerinnen und Schülern haben bei ihr nicht nur kochen, budgetieren oder organisieren gelernt, sondern auch vieles fürs Leben mitgenommen. Mit ihrem grossen Engagement, ihrer Klarheit und ihrem Humor hat Lisa Helfenstein unsere Schule nachhaltig mitgeprägt. Für diese ausserordentliche Leistung danken wir ihr von Herzen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viele schöne Momente, beste Gesundheit und weiterhin zahlreiche Gelegenheiten, ihre offene Art mit anderen zu teilen.



seiner ruhigen, klaren und gleichzeitig begeistern- den Art. Mit viel Gespür für Musik, Menschen und Stimmungen schuf er Lernumgebungen, in denen sich Jugendliche entfalten konnten und Musik lebendig wurde. Seine Gelassenheit, sein Humor und seine positive Ausstrahlung machten ihn zu einem geschätzten Kollegen und Ansprechpartner im Schulalltag. Auch wenn unsere gemeinsame Zeit viel zu kurz war, hat sie bleibende Eindrücke und viele schöne Erinnerungen geschaffen. Für seinen grossen Einsatz danken wir Andreas Grüter herzlich und wünschen ihm für die Zukunft viele inspirierende Begegnungen, musikalische Höhepunkte und alles Gute.

Jubiläum

Seit 20 Jahren prägt **Letizia Siegrist** die Sekundarschule Hitzkirch mit viel Herzblut, Engagement und ihrer ganz besonderen Persönlichkeit. Als Klassenlehrperson begleitet sie Jugendliche mit grosser Aufmerksamkeit und echtem Interesse. Ihre wertschätzende und liebevolle Art schafft Vertrauen und starke Beziehungen – sowohl zu den Lernenden als auch zu deren Eltern. Dabei bringt sie immer wieder ihr temperamentvolles italienisches «della Mamma-Herz» ein, das Fürsorge, Herzlichkeit und klare Worte wunderbar vereint. Ob Deutsch oder Fremdsprachen – Letizia Siegrist begegnet neuen Herausforderungen stets mit Offenheit und Professionalität. Ihre Leidenschaft für den Lehrberuf, ihre hohe Fachkompetenz und ihre grosse Menschlichkeit machen sie zu einer aussergewöhnlichen Lehrperson. Wir danken Letizia Siegrist herzlich für 20 Jahre engagierten Einsatz und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre.



Verabschiedung

Nach drei Jahren an der Sekundarschule Hitzkirch verabschieden wir **Matthias Aeschbacher**. Als Lehrperson für Integrative Förderung, Mathematik und Projektunterricht gelang es ihm, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen und sie individuell zu begleiten. Mit viel Geduld, Fachwissen und Einfühlungsvermögen unterstützte er die Lernenden dort, wo Unterstützung gefragt war, und förderte sie gezielt in ihren Stärken. Seine ruhige und lösungsorientierte Art wurde von Schülerinnen und Schülern ebenso geschätzt wie von seinen Kolleginnen und Kollegen. Matthias Aeschbacher verstand es, Herausforderungen pragmatisch anzugehen und stets den Menschen ins Zentrum zu stellen. Wir danken ihm herzlich für seinen wertvollen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihm für die Zukunft sowohl beruflich als auch privat alles Gute und viel Freude auf seinem weiteren Weg.



Manche Menschen hinterlassen bereits nach kurzer Zeit bleibende Spuren. **Andreas Grüter** gehört definitiv dazu. Während zwei Jahren bereicherte er die Sekundarschule Hitzkirch als Musiklehrperson mit



Seit 20 Jahren gehört **Urs Bühlmann** zu den prägenden Persönlichkeiten der Sekundarschule Hitzkirch. Als Klassenlehrperson und engagierter Pädagoge begleitet er Jugendliche mit grosser Kompetenz, viel Humor und einem feinen Gespür für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler. Dass bei Urs Bühlmann auch in anspruchsvollen Situationen oft ein Schmunzeln Platz hat, wird von Lernenden und Kollegium gleichermassen geschätzt. Doch sein Wirken geht weit über das Klassenzimmer hinaus. Mit seinem grossen Engagement für die Schulorganisation, seiner Verlässlichkeit und seinem Blick fürs Ganze trägt er wesentlich zum Gelingen unseres Schulalltags bei. Er übernimmt Verantwortung, denkt mit und gestaltet die Schule aktiv mit. Für seine 20-jährige Treue, seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen humorvollen Momente danken wir Urs Bühlmann herzlich. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.



Seit zehn Jahren engagiert sich **Regula Büeler** mit grossem Einsatz für die Sekundarschule Hitzkirch. Als Klassenlehrperson begleitet sie Jugendliche mit Klarheit und grossem Verantwortungsbewusstsein. Dabei gelingt es ihr immer wieder, junge Menschen für Mitbestimmung und gesellschaftliches Engagement zu begeistern. Das Schulparlament trägt ihre Handschrift und macht Demokratie im Schulalltag erlebbar. Auch im Kollegium wird Regula Büeler für ihre Verlässlichkeit, ihre Ideen und ihre konstruktive Zusammenarbeit sehr geschätzt. Mit viel Engagement setzt sie sich für die Weiterentwicklung der Schule ein und bringt wichtige Themen mit Überzeugung voran. Für ihre zehnjährige Tätigkeit, ihren grossen Einsatz und ihre Begeisterung für Schule und Politik danken wir Regula Büeler herzlich. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre an der Sekundarschule Hitzkirch.



Abschlussfeier

Mit einer festlichen Feier in der Mehrzweckhalle verabschiedete die Schule ihre Abschlussklassen der 3. Sekundarstufe. Familien, Verwandte, Freunde, Bekannte und Lehrpersonen füllten den Saal, um den Jugendlichen diesen besonderen Moment zu ermöglichen. Durch den Abend führten drei Moderatoren aus den Abschlussklassen selbst, die diese Aufgabe souverän und mit sichtlicher Freude übernahmen. Für Heiterkeit im Saal sorgte die Rede des Schulratspräsidenten, der es verstand, das Publikum mit dem einen oder anderen Schmunzler abzuholen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von zwei Schülerbands, die dem Anlass eine persönliche und lebendige Note verliehen. Klasse für Klasse trat ans Rampenlicht: Die Schüler:innen standen gemeinsam auf der Bühne und erhielten unter dem Applaus des Publikums ihre Abschlusszeugnisse. Den feierlichen Rahmen hielten alle mit Würde und Stolz, wie es einem solchen Abschluss gebührt. Im Anschluss lud ein Apéro dazu ein, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen und den Moment noch etwas länger zu geniessen. Es war ein Abend, der eindrücklich zeigte, wie viel diese Jugendlichen in drei Jahren gewachsen sind, schulisch wie persönlich. Die Schule Hitzkirch wünscht allen Abgänger:innen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.



Sonderwochen: Ausprobieren, Entdecken, Staunen

Kurz vor Schuljahresende tauchten die Schüler:innen in die Sonderwochen ein, die ganz im Zeichen von Kreativität, Bewegung und gemeinsamen Erlebnissen standen. Besonders dabei war zudem, dass die Angebote stufendurchmischt waren, sodass Schüler:innen aus der 1., 2. und 3. Sekundarstufe gemeinsam aktiv waren. Wer sich bisher kaum kannte, arbeitete plötzlich Seite an Seite, fieberte gemeinsam mit oder feuerte sich gegenseitig an. So entstanden klassenübergreifende Bekanntschaften und nicht selten auch neue Freundschaften. Das Angebot war breit und vielseitig: Wer wollte, konnte

in der Küche Macarons oder aufwendig dekorierte Torten herstellen und das Ergebnis stolz mit nach Hause tragen. Andere bauten Drachen, die sie anschliessend bei strahlendem Sonnenschein über Felder und See steigen liessen. Auch Biken, Pilgerwegwandern, Trendsportarten und weitere sportliche Aktivitäten standen auf dem Programm und brachten Bewegung in die letzten Schulwochen. Wer einen anderen Kick suchte, fand ihn in einem Escape Game, bei dem Teamarbeit und Köpfchen gefragt waren und so manche Gruppe erst in letzter Sekunde den Ausweg fand. Dies sind nur einige Beispiele aus einem bunten Programm, das für beinahe jeden Geschmack etwas bereithielt. Allen Angeboten gemeinsam war, dass sie eines ermöglichten, was über reines Fachwissen hinausgeht: echtes Miteinander, geteilte Erlebnisse und die Erkenntnis, dass

man mehr kann, als man manchmal selbst denkt. Die Sonderwochen schufen Raum für Erfahrungen, die den Schulalltag bereichern und noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Seetaler Poesiesommer 2026

Das «Festival der leisen Töne» setzt sein Programm im August mit Anlässen im In- und Ausland fort – eine Auswahl:

So 2.8. Onsernone, 13.30 Uhr

Der Palazzo della Barca in Comologno war seit der 1930er Jahren ein Hort der Kunst. Auch Elias Canetti war hier zu Gast. Sven Hanuschek, Autor der ersten Canetti-Biografie, berichtet über dessen Aufenthalt hinten im Onsernone. Annette Korolonik-Andersch und Alexander Grass laden zu dieser Lesung ein. Ort: Rosso 1, Loco. – Postauto ab Locarno Bahnhof um 12.20 Uhr.

Fr 7.8. St. Urban, Kloster, 17 Uhr

«... das wasser kennt nur / fragen keine antwort / es kennt die richtung seines meeres / kennt erinnerung ...», schreibt die in Berlin geborene Lyrikerin Maria Marggraf (Basel) in ihrem zweiten Lyrikband ich ass dein kraut. Er ist in der edition pudelundpinscher jüngst erschienen. Darin findet sich «ein etwas das ich nicht fassen kann / ein etwas das mich hält / und irren lässt» und am Schluss des Gedichts ich weiss nicht was die Verse «... ich / verwende meine ganze

kraft ich werde / eine weisse lilie wachsen lassen / nur aus mir – damit ich bin und bin / damit du wer du bist und bist». – Treffpunkt: Vor der Klosterkirche.

Fr 7.8. Calpiogna TI, Chiesa, 17 Uhr

«In statu nascendi...»: Konzert und malerische Live-Performance. Die interdisziplinäre Veranstaltung mit Annamarie Bracher-Peter (Hindelbank), Karima Tarchouni (Köln) und Hansruedi Zeder (Hochdorf/Calpiogna) verbindet ein konzertantes Hörerlebnis mit dem Entstehen eines Gemäldes vor Publikum. Die Blockflötistin Annamarie Bracher-Peter und der Pianist Hansruedi Zeder lassen Werke aus dem 18. Jh. und 21. Jh. von Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach, Matthias Maute aufeinandertreffen und zu Musikstücken von J.S. Bach, Werner Bärtschi und Nicola Elias Rigato erschafft die Malerin Karima Tarchouni ein Gemälde in Acryl auf grosser Leinwand.

Mi 12.8. Edsbyn (Schweden), 16 & 19 Uhr

«Klavikordkonzert (I&2)»: Ein im Jahr 1774 von Pehr Lundborg gebautes Clavichord in Edsbyn konnte 2017 von HansErik Svensson restauriert werden

und erklingt seither jährlich im Rahmen des Poesiesommers. Mayumi Kamata (Stockholm) und Hansruedi Zeder (Hochdorf) ergründen die Seele des Instruments mit Stücken aus verschiedenen Epochen. – Ort: Hembygdsgården Mårtes.

Do 13.8. Edsbyn (Schweden), 13 Uhr

«Klavikordkonferens (II)»: Als europäische Premiere erklingt an dieser 2. Klavichordkonferenz in Edsbyn das 'Kinderklavikord – Prototyp 2', heuer erbaut vom Schweizer Clavichordbauer Josef Wey. Hansruedi Zeder spielt darauf Stücke von Marco Facoli, Bela Bartók, Carl Nielsen und Mayumi Kamata führt die anwesenden Musikinteressierten in die Spezialitäten des Clavichordspiels ein. HansErik Svensson vermittelt nebst den technischen Aspekten auch historische Hintergründe aus der Geschichte dieses leisen Instruments. – Ort: Hembygdsgården Mårtes.

Mi 26.8. Lugano (TI), 17.30 Uhr

«Un incontro di pura poesia...» mit den Lyrikschaffenden Lena Camponovo, Rodolfo Ceré, Amedeo Gasparini, Gilberto Isella, Francesco Luisi, Enzo Pelli, Marina Rezzonico, Lorenzo Sganzi, Elena Spoerl Vögtli, Simona Tuena. Moderation: Mauro Valsangiacomo. – Ort: Foce, Via Foce 1.

Weitere Poesiesommer-Anlässe finden in Umeå, Skellefteå, Kemi, Oulu und Helsinki statt. Anfragen sind erbeten an:

Ulrich Suter, Leiter Seetaler Poesiesommer
ulrich.suter.kultur@bluewin.ch

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss!

Silvan Stalder – Zimmermann EFZ



Die Diplomierten am Kantonalen BBZN

Das Fähigkeitszeugnis als Landwirt haben erhalten: Nicolas Furrer, Retschwil, Toni Eberli, Altwis, Lionel Moser, Ermensee
Erfolgreiche Absolventin „agriPratti“ 2025/2026

Nadja Näf. Lieli

Auszeichnung an der PH Schwyz

für Hanna Beetschen, Aesch, für ihr Bachelorstudium Primarstufe

Viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Verblüffung und Begeisterung als Teil unserer Dienstleistungskultur

Das Kader nutzte einen externen Weiterbildungstag, um den Blick bewusst über das übliche Tun im Arbeitsalltag hinaus zu richten. Im Mittelpunkt stand ein inspirierendes Seminar zum Thema Kundenverblüffung, in dem es darum ging, neue Ideen zu entwickeln, wie Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende sowie Gäste künftig noch positiver überrascht und begeistert werden können.

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Führungsentwicklung hat unser Kader das Kundenverblüffungsseminar von NeumannZanetti & Partner besucht. Im Mittelpunkt stand dabei eine einfache, aber wirkungsvolle Erkenntnis: Hohe Qualität, Fachkompetenz und Zuverlässigkeit sind die Grundlage jeder guten Dienstleistung. Gleichzeitig gewöhnen sich Menschen an eine konstant hohe Qualität. Was anfänglich begeistert, wird mit der Zeit als selbstverständlich wahrgenommen und erwartet.

Deshalb stellt sich die Frage: Wie gelingt es, Menschen auch über die eigentliche Dienstleistung hinaus positiv zu berühren? Genau hier setzt der Gedanke der Kundenverblüffung an. Es geht nicht um grosse Inszenierungen, sondern um kleine, authentische Gesten, persönliche Aufmerksamkeit und Momente, die unerwartet Freude bereiten. Ein aufmerksames Wort, eine individuelles Zeichen oder das Erkennen eines persönlichen Bedürfnisses können einen

gewöhnlichen Moment in ein besonderes Erlebnis verwandeln.

Wenn wir von Kundinnen und Kunden sprechen, meinen wir in der Chrüz matt nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Ebenso zählen ihre Angehörigen sowie unsere Mitarbeitenden dazu. Alle stehen in Beziehung zu unserer Institution und erleben täglich, wie wir miteinander umgehen. Eine gelebte Dienstleistungskultur richtet sich deshalb an alle Menschen, mit denen wir in Kontakt stehen.

Besonders wertvoll ist dabei der positive Kreislauf, der durch solche Begegnungen entsteht. Gelingt es, unser Gegenüber positiv zu überraschen oder sogar zu verblüffen, zeigt sich dies oft unmittelbar in einem Lächeln, einem Dankeschön oder einer wertschätzenden Rückmeldung. Diese positiven Reaktionen wirken wiederum motivierend auf die Mitarbeitenden zurück. Sie erleben, dass ihre Aufmerksamkeit

und ihr Engagement einen Unterschied machen. So entsteht eine Kultur, in der Wertschätzung, Freude und Motivation sich gegenseitig verstärken und immer wieder neu entfalten.

Eine solche Haltung ist kein Zufall, sondern Teil einer bewusst gelebten Dienstleistungskultur. Sie zeigt sich nicht in einzelnen Aktionen, sondern im täglichen Miteinander. Freundlichkeit, Aufmerksamkeit, echtes Interesse und die Bereitschaft, mehr zu tun als erwartet, schaffen Vertrauen und hinterlassen bleibende Eindrücke. Gerade in einer Langzeitinstitution sind es oft die kleinen Gesten, die für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende den grössten Unterschied machen.

Mit dem Seminar hat unser Kader den ersten Schritt auf diesem Weg gemacht. Die vermittelten Impulse werden nun in den Führungsalltag integriert und aktiv vorgelebt. Denn eine nachhaltige Dienstleistungskultur beginnt bei der Führung und entwickelt ihre Wirkung durch das tägliche Handeln.

In einem nächsten Schritt sollen deshalb auch alle Mitarbeitenden die Möglichkeit erhalten, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und an einer entsprechenden Schulung teilzunehmen. Unser Ziel ist es, gemeinsam eine Kultur weiterzuentwickeln, in der Menschen nicht nur professionell begleitet werden, sondern sich wahrgenommen, wertgeschätzt und immer wieder positiv überrascht fühlen.

Denn genau diese besonderen Momente machen den Unterschied – sie schaffen Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben, stärken Beziehungen und machen die Chrüz matt zu einem Ort, an dem sich Menschen willkommen und gut aufgehoben fühlen.



Das Kader der Chrüz matt - es wird künftig noch viel mehr verblüffen!

Veranstaltungen August

1. August-Feier

SA, 1. August 2026
11.45 - 14.00 Uhr
Hiltiplatz/Saal Lindenberg

Schön, wenn Sie uns am 1. August besuchen und das feine 1. August-Menü unseres Küchen-



teams mit musikalischer Begleitung des Duos Mükö geniessen. Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation!

Das 1. August-Menü finden Sie hier:



Gottesdienst mit Werktagschor Hitzkirch

SA, 15. August 2026
15.30 - 16.30 Uhr
Saal Lindenberg

Der Werktagschor begleitet den Gottesdienst an Maria Himmelfahrt gesänglich.



Ein Tag zum Feiern, denn unsere Lernenden haben ihren Abschluss in der Tasche!

Was für ein Moment! Einer, der in Erinnerung bleibt. Mit grossem Stolz und grosser Freude dürfen wir verkünden: Alle unsere Lernenden haben ihre Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen. Dies ist ein bedeutender Meilenstein auf ihrem beruflichen Weg und ein eindrucksvoller Beweis für ihr Engagement, ihre Ausdauer und ihre Bereitschaft, stetig dazuzulernen.

Anfang Juli durften wir diesen Erfolg gemeinsam in festlicher Atmosphäre feiern – umgeben von Familien, Freundinnen und Freunden, Partnerinnen und Partnern sowie all jenen, die mit viel Herzblut zur Ausbildung beigetragen haben. Unsere Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Teamleitenden sowie Ausbildungsverantwortlichen haben die Lernenden auf ihrem Weg begleitet, unterstützt und gefördert. Ihr Engagement und ihre Begeisterung haben diesen besonderen Tag erst möglich gemacht. Obwohl die Sonne an diesem Tag erst später zum Vorschein kam, waren es die strahlenden Gesichter unserer Absolventinnen, die den Tag zum Leuchten brachten. Wir haben gemeinsam gelacht, ap-



Joanna Gulczynska, Fachfrau Gesundheit EFZ, und Emilia Czoska, dipl. Pflegefachfrau HF stossen auf ihren Erfolg an.

nehmen konnten. Ihr habt euch weiterentwickelt, seid über euch hinausgewachsen und habt eindrucksvoll gezeigt, was in euch steckt. Von Herzen sagen wir: Bravo und alles Gute für euren weiteren Weg! Wir freuen uns darauf, eure nächsten Schritte mitzuverfolgen, und wünschen euch für die Zukunft viel Erfolg, Freude und Erfüllung.

Joanna Gulczynska

Fachfrau Gesundheit EFZ nach Art. 32

Laura Milici

Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Emilia Czoska

Dipl. Pflegefachfrau HF

Nadine Widmer

Dipl. Pflegefachfrau HF



plaudert und diesen wichtigen Meilenstein gebührend gefeiert. Beim hervorragenden Essen unserer Küchencrew, in inspirierenden Gesprächen und bei zahlreichen herzlichen Gratulationen war die Stimmung geprägt von Wertschätzung, Zusammenhalt und Freude – ein wunderschöner Abschluss einer prägenden Ausbildungszeit.

Die Bilder sprechen für sich: glückliche Gesichter, festliche Kleidung, strahlende Lächeln und die Vorfreude auf alles, was noch kommen wird. Für unsere jungen Berufsleute beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt voller Möglichkeiten, spannender Herausforderungen und vielversprechender Chancen. Wir sind stolz auf jede einzelne Person auf diesen Bildern – ebenso auf jene, die an der Feier nicht teil-



Die Festgemeinschaft des Abschlussjahrgangs 2026.

106 Jahre Lebensgeschichte

Am 8. August darf unsere Bewohnerin Josy Stutz ihren 106. Geburtstag feiern – ein aussergewöhnliches und seltenes Jubiläum, das in der Chrüz matt gebührend gefeiert wird.

Gemeinsam mit ihren Angehörigen, Mitbewohnenden und Mitarbeitenden wird dieser besondere Tag in einem festlichen Rahmen gefeiert. Mit Blumen, einem feinen Geburtstagskuchen, Musik und vielen herzlichen Glückwünschen steht unsere Geburtstagsjubililarin im Mittelpunkt.

106 Lebensjahre bedeuten unzählige Erinnerungen, Erfahrungen und Geschichten. Es ist ein grosses Privileg, einen Menschen mit einer so beeindruckenden Lebensgeschichte in unserer Mitte zu haben. Wir wünschen unserer Jubilarin von Herzen weiterhin viele schöne Momente, Freude im Alltag, gute Gesundheit und viel Geborgenheit. Es freut uns, sie ein Stück auf ihrem besonderen Lebensweg begleiten zu dürfen.

Herzliche Gratulation zum 106. Geburtstag wünscht das gesamte Chrüz matt-Team!

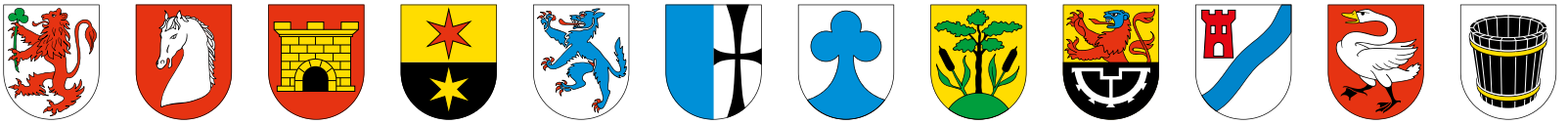
Tierischer Besuch mit viel Herz

Mehrere zutrauliche Lamas statteten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen Besuch ab und verwandelten den Alltag für einen Moment in ein aussergewöhnliches Erlebnis.



Mit ihrer ruhigen, neugierigen und sanftmütigen Art eroberten die Lamas die Herzen unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Sturm. Viele nutzten die Gelegenheit, den Tieren ganz nah zu kommen, sie zu streicheln oder ihnen ein Leckerli zu geben. Dabei entstanden zahlreiche berührende Begegnungen, fröhliche Gespräche und viele strahlende Gesichter.

Tierbegegnungen schenken Freude, wecken Erinnerungen und schaffen wertvolle Momente der Nähe. Gerade für ältere Menschen sind solche Erlebnisse von grosser Bedeutung, da sie das Wohlbefinden fördern, positive Emotionen auslösen und den Alltag auf besondere Weise bereichern.



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Musikverein Hitzkirch

Veteranenenehrung in Dagmersellen 2026

Der Startschuss zur feierlichen Veteranenenehrung fiel am Freitag, 5. Juni 2026 in Dagmersellen und bildete den Auftakt des Luzerner Kantonalen Jugendmusikfests. Unter dem Motto «Musik, Leidenschaft & Gemeinschaft» zogen die Musikantinnen und Musikanten in die festlich hergerichtete Sporthalle Chürzmatt ein. In der beeindruckenden Halle mit über 1'000 gedeckten Plätzen begann ein würdiger und geselliger Abend ganz im Zeichen der Blasmusik. Insgesamt wurden rund 180 Musikantinnen und Musikanten für ihr langjähriges Engagement und ihre Leidenschaft für die Blasmusik geehrt. Auch der Musikverein Hitzkirch durfte zwei seiner Mitglieder auszeichnen lassen: Lukas Elmiger wurde für 30 Jahre aktives Musizieren zum kantonalen Veteranen ernannt, Beat Schmid erhielt für 35 Jahre aktives Musizieren die Ehrung zum eidgenössischen Veteranen. Gemeinsam mit den angereisten Vereinsmitgliedern wurden die Auszeichnungen gebührend gefeiert. Bei einem feinen Nachtessen, musikalischer Unterhaltung und vielen guten Gesprächen kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. In geselliger Runde wurde bis spät in die Nacht gefeiert und auf die verdienten Ehrungen angestossen.



Wir gratulieren unseren beiden Jubilaren herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung, danken ihnen für ihre langjährige Treue zum Musikverein Hitzkirch und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfüllung beim gemeinsamen Musizieren.

Musikverein Hitzkirch



Samariter Hitzkirch

Mit dem XABCDE-Schema Leben retten

Ende Juni trafen sich der Samariter Hitzkirch zur Monatsübung in der Holzmatt in Müswangen. Im Mittelpunkt des Abends stand das XABCDE-Schema. Dieses Schema beschreibt ein systematisches Vorgehen, mit dem Ersthelfende und Rettungskräfte bei Notfällen lebensbedrohliche Probleme in der richtigen Reihenfolge erkennen und behandeln. Es hilft dabei, auch in stressigen Situationen den Überblick zu behalten und keine wichtigen Maßnahmen zu übersehen. An verschiedenen praxisnahen Fallbeispielen konnten die Teilnehmenden das Schema anwenden und ihr Wissen vertiefen.

Im ersten Szenario ging es um eine Person mit Diabetes. Die Samariterinnen und Samariter überprüften systematisch die Atemwege, die Atmung, den Kreislauf und den Bewusstseinszustand. So konnten sie die Ursache der Beschwerden erkennen und die passenden Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten. Im selben Fallbeispiel musste ein Kind mit einer arteriellen Blutung und ein weiteres Kind mit Schürfwunden versorgt werden. Dabei stand das sofortige Stillen der Blutung im Vordergrund.

Im zweiten Fallbeispiel wurde eine allergische Reaktion simuliert. Hier half das XABCDE-Schema, die betroffene Person Schritt für Schritt zu beurteilen. Besonders wichtig war die Kontrolle der Atemwege und der Atmung, damit eine Verschlechterung früh erkannt wurde.

Im letzten Szenario ging es um eine Patientin mit Verdacht auf innere Blutungen. Mithilfe des XABCDE-Schemas konnten die Samariterinnen und Samariter lebensbedrohliche Anzeichen systematisch erkennen. Im Fokus standen dabei die Beurteilung

des Kreislaufes um den Schockzustand frühzeitig zu erkennen.

Die realitätsnahen Übungen zeigten einmal mehr, wie wichtig ein strukturiertes Vorgehen in Notfallsituationen ist. Die Übung konnte pünktlich beendet werden, bevor der Regen einsetzte. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein liessen die Teilnehmenden die gelungene Monatsübung gemeinsam ausklingen.



Die Samariterinnen behandeln und betreuen den verletzten Patienten.



Zauberfaden.ch



Sommer Sale
bis zu
50% Rabatt

Vom 3.-31.8.26

Stoffe Nähzubehör Nähkurse Nähmaschinen-Service Änderungen Schneiderei
Desiree Steinegger Industriestrasse 1, 6285 Hitzkirch 078/837 06 02

Baldeggerseelauf lockt erneut rund 1'000 Laufbegeisterte an

Der Baldeggerseelauf 2026 war erneut ein voller Erfolg: Bei sonnigem Wetter und angenehmen 22 Grad durften die Organisatoren des STV Hitzkirch 1'016 angemeldete Teilnehmende verzeichnen. Insgesamt standen 953 Läuferinnen und Läufer an der Startlinie, darunter 23 Dreier- und 11 Zweiertteams. Damit bestätigte der Traditionslauf einmal mehr seine grosse Beliebtheit bei Jung und Alt.

Schon am frühen Nachmittag verwandelte sich das Dorfzentrum in einen lebendigen Treffpunkt voller Vorfreude. Punkt 15.30 Uhr eröffneten die „Pföderis“ – die jüngsten Teilnehmenden – den Laufnachmittag. Unter dem Applaus zahlreicher Zuschauer:innen rannten sie mit strahlenden Gesichtern dem Ziel entgegen, wo sie stolz ihre Pokale entgegennahmen. Ein emotionaler Auftakt, der zeigte, dass hier nicht nur die Zeit zählt, sondern auch Herz und Gemeinschaft.

Der anschliessende Schlosslauf über 4.5 Kilometer brachte Tempo auf die Strecke. Bereits nach 15.18 Minuten erreichte Zihlmann Fabian aus Hämikon das Ziel und sicherte sich den Sieg in der männlichen Jugend U18. Kurz darauf kam Nowusch Jannes aus Ebikon ins Ziel und gewann den Schlosslauf der Männer. Bei den Frauen siegte Huber Andrina von Sursee mit einer Zeit von 17.30 Minuten. In der weiblichen U18-Jugend, triumphierte Schacher Mayleen aus Grosswangen.

Höhepunkt des Tages war der Hauptlauf rund um den Baldeggersee, der um 18.20 Uhr mit 303 Läuferinnen und Läufern startete. Bereits bei der Dorfrunde konnte eine attraktive Lauf- und Wettkampfstimmung genossen werden. Schon dort kristallisierte sich eine Spitzengruppe von zwei Läufern heraus, die das Rennen unter sich ausmachten. Am Ende sicherte Brown T-Roy aus Liebfeld mit einer Zeit von 50.50 Minuten den Gesamtsieg. Mit einem Abstand von 59.7 Sekunden folgte der Zweitplatzierte Wägeli Patrik aus Nussbaumen. Als Dritter erreichte Hofstetter Niclas von Lenzburg (53.38min.) das Ziel.

Ronja Hofstetter aus Ballwil lief als erste Frau durch den Zielbogen mit einer hervorragenden Zeit von 57.15 Minuten. Jedrych Oliwia aus Hitzkirch kam als Zweitplatzierte (1h 05min) ins Ziel und durfte sich somit auch zur „Schnellsten Hetzchelertalerin“ küren. Wagner Raphaella wurde hervorragende Dritte (1h 07min). „Schnellster Hetzchelertaler“ wurde Gregor Jedrych (01h 00 Min.).

Genauso viel Begeisterung löste der Teamlauf aus, bei dem sich die Teams der Herausforderung rund um den Baldeggersee stellten. Das Dreierteam Sportschule Sursee Racers lief mit 01h 01 Minuten als erstes Team ins Ziel und durfte sich über den verdienten Sieg freuen. Bei den Zweiertteams triumphierte das Team Walli-Winners (1h 18 Min).

Rund 200 freiwillige Helferinnen und Helfer vom STV Hitzkirch sorgten dafür, dass der Anlass reibungslos, sicher und herzlich verlief – von der Startnummernausgabe über die Streckensicherung bis zur Festwirtschaft. Ihnen sowie den zahlreichen Sponsoren und Unterstützenden gebührt ein grosser Dank.

Der Baldeggerseelauf 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie Sport, Natur, Gemeinschaft und Freude in einem stimmigen Event zusammenfinden. Die Vorfreude auf die nächste Austragung ist bereits gross: Am 5. Juni 2027 fällt der Startschuss zur 49. Ausgabe des Baldeggerseelaufs.

Detaillierte Rangliste unter www.baldeggerseelauf.ch oder www.datasport.ch



KULTURFORUM H I T Z K I R C H

Julian von Flüe Trio „Alpine Folk“



Alpenklang neu gedacht

Akkordeon, Gitarre und Bass: Das Trio von Julian von Flüe erweitert den „Alpine Folk“ mit viel Groove und Improvisation und ist doch verwurzelt mit der Musik des Alpenraums. Eine Hommage an die pure Freude am Musizieren!

5.9.2026 | 20.00 Uhr | CHF 30

Saal Gasthaus Hämikerberg | Hämikon Berg

Vorschau

25.10.2026 | 16.30 Uhr

Chilbikonzert - SWISS MADE pocket orchestra



Reservationen und Infos

www.kulturforum.ch

info@kulturforum.ch | 041 917 32 12



Seniorenreise Altwis

Bei herrlichem Wetter unternahmen die Seniorinnen und Senioren aus Altwis am Dienstag 23. Juni eine abwechslungsreiche Reise nach Sattel-Hochstuckli und anschliessend an den Ägerisee.

Mit dem Car ging die Fahrt nach Sattel, wo die Teilnehmenden mit der Drehgondelbahn auf den Mostelberg gelangten. Oben angekommen konnten die einen die beeindruckende Fussgängerhängebrücke überqueren, während andere den abwechslungsreichen Erlebnisweg genossen und die schöne Berglandschaft erkundeten. Zum Mittagessen trafen sich alle im Berggasthaus Mostelberg, wo ein feines Essen serviert wurde. Am Nachmittag führte die Reise weiter an den Ägerisee. Dort genossen die Teilnehmenden eine gemütliche Schifffahrt und liessen den gelungenen Ausflug bei einem feinen Dessert ausklingen.

Die Reise bot viele schöne Eindrücke, gute Gespräche und gesellige Stunden. Alle kehrten mit vielen



schönen Erinnerungen und bester Stimmung nach Hause zurück.

Ein herzliches Dankeschön an Katja Felix für die super Organisation und Grüter-Carreisen für die angenehme Fahrt.

Sandra Elmiger

FC Hitzkirch gewinnt die IFV-Wertung der Fairplay-Trophy



Respekt, Anstand und Fairness sind Werte, die auf jedem Fussballplatz zählen – und genau diese Eigenschaften wurden auch in der Saison 2025/26 mit der Fairplay-Trophy der Suva ausgezeichnet. Der Schweizerische Fussballverband und die Suva ehren damit jährlich jene Vereine, die sich durch besonders vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz auszeichnen.

Im Gebiet des Innerschweizer Fussballverbandes (IFV) sicherte sich der FC Hitzkirch mit einem ausgezeichneten Fairplay-Quotienten von 0,5455 den ersten Platz. Die Seetaler liessen damit den SC Schwyz (0,5784) und den FC Adligenswil (0,6980) hinter sich und dürfen sich als fairster Verein der Region feiern lassen.

Die Berechnung erfolgt über sämtliche Meisterschafts- und Cupspiele eines Vereins. Die erhaltenen Strafpunkte aller Teams werden addiert und durch die Anzahl ausgetragener Partien geteilt. Je tiefer dieser Quotient ausfällt, desto fairer verhält sich ein Verein über die gesamte Saison hinweg. Berücksichtigt werden dabei nur Vereine, die mindestens 100 Pflichtspiele absolviert haben.

Dass Fairness im IFV grossgeschrieben wird, zeigt ein Blick auf die Rangliste. Gleich mehrere Vereine erreichten hervorragende Werte unter der Marke von 0,8. Hinter Hitzkirch und Schwyz klassierten sich der FC Adligenswil, der FC Aegeri, der FC Dagmersellen, der FC Rothenburg, der FC Eschenbach sowie der FC Sempach allesamt in den Top 10. Besonders bemerkenswert: Der FC Hitzkirch benötigte für seine Spitzenposition lediglich 90 Strafpunkte in insgesamt 165 Spielen.

Auch traditionsreiche Vereine wie der FC Küssnacht a/R, der FC Altdorf, der FC Stans oder der FC Sins schafften den Sprung unter die besten 20 Vereine des IFV. Die Rangliste zeigt eindrücklich, dass Fairplay unabhängig von Liga, Vereinsgrösse oder sportlichem Erfolg gelebt werden kann.

Diplom

Nach 3 Jahren Studium an der höheren Fachschule für Tourismus & Management in Samedan haben: Eliane Schnarwiler, Hitzkirch und Jaël Christen, Aesch das Diplom Tourismus-Fachfrau HF erhalten. Jaël Christen hat zudem die eidgenössische Marketingprüfung erfolgreich bestanden und Eliane Schnarwiler konnte einen zusätzlichen Abschluss als Eventmanagerin machen.

Wir gratulieren und wünschen viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

Kapellenfest und „Fürobepier“

Immer am **14./15. August** findet das jährliche Kapellenfest in Hämikon statt.

Am Freitag 14. August, 17 Uhr starten wir bei der Turnhalle Hämikon mit dem „Fürobepier“. Bei einem kühlen Schluck Bier und einer Wurst vom Grill freuen wir uns auf einen tollen Sommerabend.

Am Samstag 15. August, 10:00 Uhr findet der Festgottesdienst mit der Kräutersegnung statt. Die Kräutersegnung ist ein traditioneller katholischer Brauch an Maria Himmelfahrt. Es werden Kräutersträusse gesegnet um die heilenden Kräfte der Natur hervorzuheben und diese nach Hause zu nehmen. Bringen Sie Ihre eigenen Kräutersträusse, Blumensträusse (oder Flaschen mit Kräuterschnaps) mit in den Gottesdienst, damit diese gesegnet werden können. Für die musikalische Begleitung sorgt der Männerchor Hämikon.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro bei der Turnhalle eingeladen. Hier sorgt die Veteranenmusik Müswangen für die musikalische Unterhaltung.

Im Anschluss folgt der gemeinsame Grillplausch in der Turnhalle mit gemütlichem Beisammensein und guten Gesprächen.

Die Mitte

Bildschirmzeit im Fokus: Chancen und Risiken für alle Generationen

26. August 2026, 19:30-21:30, Lindenberg Halle Hitzkirch

Digitale Medien begleiten uns durch den Alltag – und stellen jede Generation vor eigene Chancen und Herausforderungen. An diesem Abend beleuchten drei ausgewiesene Fachpersonen, wie wir mit Bildschirmzeit verantwortungsvoll umgehen können und wo Risiken wie auch Potenziale liegen.

Catherine McBroom zeigt, wie Mediennutzung und psychisches Wohlbefinden zusammenhängen und weshalb Vorbilder so entscheidend sind. Björn Deflorin erklärt, wie Cyberkriminalität heute funktioniert und wie wir uns im digitalen Raum wirksam schützen können. Leroy Gürber bringt die Perspektive der Schule ein und zeigt, wie Social Media und Klassenchats das Lernen und Zusammenleben beeinflussen.

Auf dem Podium kommt zusätzlich eine junge Stimme zu Wort – direkt aus der Lebenswelt der Jugendlichen und mit einem Blick darauf, wie sich digitale Medien wirklich anfühlen.

Im Anschluss laden wir herzlich ein, beim kleinen Apéro weiter ins Gespräch zu kommen, Fragen zu vertiefen und den Austausch generationenübergreifend fortzusetzen.

Die Mitte Ortsparteien Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau freuen sich auf ihren Besuch.

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal im August 2026

In Hitzkirch: Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

Donnerstag, 20. August 2026, 13.30 bis 17.00 Uhr
(Anmeldung online)

Dienstag, 04. August 2026, 09.00 bis 11.00 Uhr mit Krabbelgruppe, (auch ohne Anmeldung)

In Hochdorf: Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)
Montag und Donnerstag, Anmeldung online

Telefonische Beratung.

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Informationen und Anmeldung online: Homepage
Zentrum für Soziales:
www.zenso.ch/muetter-und-vaeterberatung/terminvereinbarung

öffentlicher Anlass
Bildschirmzeit im Fokus: Chancen und Risiken für alle Generationen
Mittwoch, 26. August 2026
19:30 Uhr
Lindenberg Halle Hitzkirch
Die Mitte
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.

LÜTHY & SCHMIED
BESTATTUNGEN AG
Region Seetal

Auch im Hitzkirchertal für Sie da.
24h-Telefon: 041 910 01 70
www.luethy-schmied.ch

Chilbi Müswangen mit Kuchenstand und Päcklifischen, Samstag 29. und Sonntag, 30. August

Es ist wieder Chilbi-Zeit! Am letzten Augustwochenende findet die traditionelle Dorfchilbi in Müswangen statt. Für unseren Kuchenstand freuen wir uns über feine Backwaren wie Torten, Kuchen, Guetzi, Schenkeli, Nussgipfel, Magenbrot, gebrannte Mandeln usw. Das Chilbi-Gebäck kann direkt am Kuchenstand abgegeben werden. Für die kleinen Gäste gibt es das beliebte Päcklifischen vom Familientreff. Herzlichen Dank für eure Unterstützung – wir freuen uns auf euren Besuch!

Vereinsreise – Wasser und Salz in Basel, Samstag, 5. September

Wir freuen uns mit euch auf Entdeckungsreise zu gehen. Erlebe Stadt und Land an Bord des Rhystärn ab Basel Dreiländereck nach Rheinfelden. Auf dem Schiff kannst du zurücklehnen, die idyllische Rheinlandschaft beobachten und eine kurze Auszeit geniessen. Die Durchfahrt durch imposante Schleusen beim Kraftwerk Birsfelden und Schleuse Augst macht die Technik und Schifffahrt hautnah erlebbar. Auf dem Schiff wird uns ein feines 3-Gänge-Menü serviert. Nach einem Aufenthalt in Rheinfelden fährt uns unser Car zu der Saline Schweizerhalle. Dort erwartet uns eine spannende Führung rund ums Salz.

Wann: Samstag, 5. September
Abfahrt: Kirche Müswangen 7.30
Kosten: ca. Fr. 120.- (inkl. Carfahrt, Schifffahrt, 3-Gänge-Mittagessen und Führung in der Saline Schweizerhalle)
Wichtig: Für den Besuch der Saline sind geschlossene Schuhe erforderlich
Rückkehr: ca. 18.15

Anmeldung bis 15. August bei Ruth Eichenberger per Mail ruth.eichenberger@ssh-ag.ch oder 079 613 25 81 (bitte mit Angabe ob Vegi oder Fleisch).

«Grosser Busen, kurze Beine - na und was passt zu mir» – Farb- und Stilberatung mit Vreni Oehen, Dienstag, 8. September, Hochdorf

Freue dich auf einen inspirierenden Abend voller Tipps und Tricks, mit denen du deine Problemzonen gekonnt kaschierst und erfährst, ob warme oder kalte Farbtöne besser zu dir passen. Ebenso erfährst du, was eine Farb- und Stilberatung alles umfasst.

Ort: Stilsicher – Selbstsicher, Hauptstrasse 39, 6280 Hochdorf
Kosten: Fr. 60.00

Anmeldungen nimmt Pia Müller 079 452 79 11 oder frauenverein-mueswangen@outlook.com gerne bis am 4. September entgegen (beschränkte Teilnehmerzahl). Bei grosser Nachfrage wird der Anlass am Mittwoch, 9. September wiederholt.

Wann: Dienstag, 8. September
Besammlungszeit: 19.15 Kirchplatz, Müswangen
Beginn: 19.30 bis 21.30

Familientreff Spielplatztreff Müswangen, Mittwoch, 9. September, Spielplatz Müswangen

Spiel und Spass für die Kinder. Nette Gespräche und Kaffee für die Eltern.

Unsicheres Wetter? Info über die Durchführung im WhatsApp-Status oder direkt bei Martina Schnyder unter 079 721 45 05.

Am **Mittwoch, 9. September ab 14.00 Uhr** beim Spielplatz Müswangen. Findet nur bei trockenem Wetter statt.



Herbstkranzen

Dienstag, 1. September 2026 (erste Kursgruppe)
Freitag, 4. September 2026 (zweite Kursgruppe)

19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Kreativ durch den Herbst: Gestalte deinen ganz persönlichen Herbstkranz aus saisonalen Blumen und Naturmaterialien. In gemütlicher Atmosphäre zeigen wir dir Schritt für Schritt, wie ein stimmungsvoller Kranz entsteht – perfekt für dein Zuhause oder als Geschenk.

Das benötigte Material ist in den Kurskosten inkludiert. Über zusätzlich mitgebrachtes Blumen- und Grünmaterial aus dem eigenen Garten (auf Voranmeldung) freuen wir uns sehr.

Leitung: Rita Zogg
Kursort: Hauptstrasse 12, Aesch (im Paradisli)
Mitbringen: Teller – für den Heimtransport des Kranzes

Anmeldung: bis zum 27. August 2026
kurse@fvhitzkirch.ch oder
 Barbara Salzmann, 076 462 40 71

Pastoralraum Hitzkirchertal

Mitenand-Kafi



Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen: Erwachsene, Jugendliche und Kinder!
 Im Mitenand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Am Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarreiheim Hitzkirch, 19. August 2026
 Kommen Sie gerne vorbei!

Korrigenda Italienischkurse der Volkshochschule Hitzkirch

In unserem neuen Kursprogramm 2026/27 Semester 1, das dem 'Hitzkirchertaler' vom Juli 2026 beigelegt war, haben sich leider 2 Fehler eingeschlichen.
 Bei den Kursen 'Italienisch für Anfänger:innen (A1.1)' und 'Italienisch für Fortgeschrittene' wurden versehentlich der falsche Kurstag sowie die falsche Kursleiterin angegeben.
Richtig ist: Kurstag Montag, Kursleiterin Suzan Zorlu

kliebenshädel SCHREINEREI

Küchen, Schränke, Praxisbau, Möbel, Tische, Türen, Umbauten, Reparaturen und vieles mehr.

Hitzkirch 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

vielseitig
erfahren



Stromkosten in Hitzkirch senken?

Stromspeicher, ZEV, vZEV und LEG verständlich erklärt.

Die Ortsparteien SVP, Mitte, FDP und SP laden am **21. September** zu einem gemeinsamen Anlass ein.

Solarstrom aus dem Quartier

Besitzerinnen und Besitzer von Solaranlagen können ihren Strom direkt an Quartierbewohnerinnen und -bewohner ohne eigene Solarpanels verkaufen. Dazu schliessen sie sich in einem vZEV, einem virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch, zusammen.

Seit 2026 ermöglichen lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG), Solarstrom lokal zu verkaufen. Produzentinnen und Produzenten erzielen dabei in der Regel bessere Konditionen als beim Elektrizitätswerk. «Mit einer LEG lässt sich die Investition in die Solaranlage rascher amortisieren.»

LEG und vZEV sind auch für Mieterinnen und Mieter sowie Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer ohne eigene Solarpanels interessant. Sie können Sonnenstrom aus der Nachbarschaft beziehen und damit zum Beispiel ihr Auto laden. Der Strom bleibt im Quartier, entlastet das überregionale Netz und lohnt sich für beide Seiten: Konsumentinnen und Konsumenten profitieren von günstigeren Preisen, Produzentinnen und Produzenten von guten Verkaufskonditionen.

Zentrale Rolle der Elektrizitätswerke

Der lokale Stromaustausch erfolgt über das Netz des regionalen Elektrizitätswerks beziehungsweise des Netzbetreibers. Da LEG's das Netz weniger belasten, sinken die Netzgebühren um bis zu 40 Prozent. So kann LEG-Strom zu attraktiven Preisen angeboten werden. Netzbetreiber übernehmen deshalb bei Einführung und Abrechnung dieses Stromprodukts eine zentrale Aufgabe.

Stromspeicher – Alternative und Ergänzung

In der Schweiz wird zeitweise mehr Solarstrom produziert, als die Elektrizitätswerke abnehmen können. Besonders im Sommer vergüten sie PV-Strom oft nur noch zu tiefen Tarifen. Neben LEG und vZEV können Stromspeicher helfen, überschüssigen Strom sinnvoll zu nutzen und den Eigenverbrauch zu erhöhen. Die Preise für Akkus sind in den letzten Jahren stark gesunken. «Batteriespeicher kosten heute nur noch etwa einen Zehntel des Preises von vor 15 Jahren.»

Möchten Sie mehr erfahren über Stromspeicherung, ZEV im Quartier, vZEV, lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG)?

Am **21. September um 19.00 Uhr** laden die Ortsparteien von Hitzkirch zwei Experten ein: Benjamin Wanzenried, Teamleiter und Energieberater bei der ÖkoWatt AG, sowie Lukas Zemp, Projektleiter Energie bei der Projektfabrik. Sie erklären die neuen Energiemodelle und zeigen, welche Lösungen sich für die Bevölkerung von Hitzkirch eignen. Reservieren Sie sich das Datum. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend zur Energiezukunft von Hitzkirch im **Foyer der Lindberghalle**.

Im Energiesystem des Menschen
ist alle Weisheit enthalten



Tibetische Energiearbeit

Die Arbeit mit den 24 inneren Lichtern

INFOTAG

Mo 7. September 2026
von 18:30 bis 21:00 Uhr
VitaMea
Seminarstrasse 11
6285 Hitzkirch

Anmeldung an: info@romanaiwuji.com
Teilnahme kostenlos
weitere Infos: tibetische-energiearbeit.ch

Infotag über die Tibetische Energiearbeit

Hitzkirch

Mo 7. September 2026
von 18:30 bis 21:00 Uhr

Mit Michaela Bergmeier
VitaMea
Seminarstrasse 11, CH 6285 Hitzkirch
Die Teilnahme an dem Infotag ist kostenlos.
Anmeldung an: info@romanaiwuji.com

„Im Energiesystem des Menschen ist alle Weisheit enthalten.“

Die ‚Tibetische Energiearbeit‘ (TE®) basiert auf dem uralten Wissen tibetischer MeisterInnen.

In dieser Methode arbeiten wir mit der Weisheit der 24 inneren Lichter. Die TE® fokussiert nicht auf die Ebene der Probleme, sondern auf die in unserer Tiefe liegenden Weisheitsdimensionen.

Nach einem einstündigen Vortrag/Dialog von und mit Michaela Bergmeier haben Sie die Möglichkeit eine Kennlern-Behandlung zu erhalten.

Weitere Infos: www.tibetische-energiearbeit.ch

6oaktiv

Tages-Tour: Luzern-Sonnenberg-Renggloch-Emmen

Mittwoch, 05. August 2026

Abfahrt: 08.00 Uhr, Feuerwehrlokal, Ermenseestrasse, Hitzkirch
Fahrzeit: ca. 4.25 Stunden
Tourlänge: ca. 70 km
Strecke: 680 Steigungen und Abfahrten (Höhendifferenz 680 m)
Tourgebiet: Luzern-Sonnenberg-Renggloch-Emmen
Anforderung: Mittelschwer
Strassen: Befestigte Velowege, Asphalt sowie Wald- und Wiesenwege
Tourleitung: Ernst Müller, Werner Amrein
Ausrüstung: E-Bike (Akku geladen) oder Fahrrad

Zwischenhalt: Rest. Schwyzerhüsli Sonnenberg Kriens
Mittagshalt: Littau (an der Reuss)
Versicherung: Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)
Anmeldung: ohne Anmeldung
Information: per WhatsApp für Gemeldete
Durchführung: per WhatsApp für Gemeldete
Unkostenbeitrag: Fr. 5.00

Tourdaten: Hochdorf-Rathausen-Luzern-Sonnenberg-Kriens-Renggloch-Littau-Emmen-Inwil-Hitzkirch

Nächste Velotour siehe unter www.6oaktiv.ch



JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

Ist's in der ersten
Augustwoche heiss,
bleibt der Winter
lange weiss.

Grillabend Donnerstag, 13. August 2026

Das Sommerteam lädt euch herzlich zum diesjährigen Grillabend im Schützenhübel bei Emma und Albert Schmid ein. Lasst uns gemeinsam einen gemütlichen Sommerabend verbringen, lachen, plaudern und das Zusammensein geniessen.

Freut euch auf eine feine Grillwurst, ein buntes Salatbuffet und ein süsses Dessert. Ob mit einem Glas Wein oder einem erfrischenden Glas Wasser, gemeinsam geniessen wir ein paar unbeschwerte Stunden und ein gemütliches Zusammensein.

Treffpunkt 18.00 Uhr, Schützenhübelweg 6, 6285 Hitzkirch

Anmeldung Bis Montag, 10. August 2026
An Lisbeth Furrer-Roth, 079 626 55 40 oder organisation@6oaktiv.ch
oder via Xoyondo <https://xoyondo.com/dp/u4za4kd16cm9zte>
Die Teilnahme ist auf 64 Personen beschränkt.
Der Grillabend findet bei jeder Witterung statt.

Unkostenbeitrag Fr. 25.00

Im Preis inbegriffen sind Apéro, Grillwurst, Salate, Wasser, Dessert, und Kaffee.

Wein kann vor Ort gekauft werden.

Der Sommer zeigt sich hoffentlich von seiner schönsten Seite und wenn nicht, lassen wir uns die gute Laune trotzdem nicht nehmen. Packt eure gute Laune ein, für alles andere ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf, mit euch einen geselligen Sommerabend zu verbringen. Schön, wenn ihr dabei seid.

Rita, Gebi, Peter und Lisbeth



Altviser Kilbi 2026 – Cooler Anlass trotz heissen Temperaturen

Die alljährliche Altviser Kilbi begann dieses Jahr am 21. Juni mit Temperaturen von noch angenehmen 25°. Den Startschuss gab der traditionelle Kilbigottesdienst im Festzelt, organisiert durch die Freunde der Kapelle Altvis.

Im Anschluss an den Gottesdienst eröffnete Katja Felix, Präsidentin des Freizeitclub Altvis, den Kilbibetrieb mit einem von der Gemeinde Hitzkirch offerierten Apéro. Dank zahlreicher Spender konnte das Sinnbild der Kilbi, das Rössli Spiel, erneut gratis von allen Besucher*innen genutzt werden. An den Ständen von Schule Altvis, Guggenmusik «Höittröchner», «Samichlausgesellschaft Altvis» sowie «Regioweher Aesch» konnten sich Jung & Alt messen beim Ballwerfen, Schwimnudelzielwurf, Wasserspielen und anderen lustigen Disziplinen. Auch eine Hüpfburg war mit dabei. Die musikalischen Gäste «Chöubi Örgeler Altvis», Örgelibuebe Günike und «Pius Baumgartners Chilbimusik Trio» sorgten für die richtige Kilbi-Stimmung.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: traditionelles Pilzrisotto mit Grilladen, Pommes frites und Salat gegen den Hunger oder Kuchen und Seetalglace für die Gluscht nebst kühlen Getränken.

Spannend wurde es beim Glücksrad mit feinen Lebkuchen und anderem Kleingebäck. Auch die Kegelbahn bot Gelegenheit für etwas Bewegung und belohnte die Gewinner mit Gutscheinen vom Beck Meyer, Bitzi Metzger und Gasthof Linde Müswangen. Das Thermometer stieg an diesem Nachmittag auf bis zu 35°, aber auch das hinderte die Besucher nicht daran in aller Ruhe den Anlass zu geniessen. Die Kinder lieferten sich Wasserschlachten und sorgten so für genügend Abkühlung.



Wichtiger Hinweis: Die Altviser Kilbi 2027 wird aufgrund des «Regionalturnfest 2027 in Hitzkirch» ausnahmsweise vorverlegt auf den 13.06.2027.



zu vermieten: Büro-/Praxisräume inkl. Sitzungszimmer

Infos:

- ab 15m² - 350m²
- WC/Dusche
- Showroom
- Küche
- ab sofort oder nach Vereinbarung

+41 78 885 21 71

ha_am_see@outlook.com

Aesch LU

Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch

www.sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89
IBAN CH97 0900 0000 3400 4900 5

**HOFLADEN
ELMIGER
ALTWIS**

**Saisonales, in der Region
produziertes Angebot!**

Gesundes, Frisches und Knackiges
vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell
im Hofladen:
feine Tomaten,
zarte Bohnen,
Sommerfrüchte**



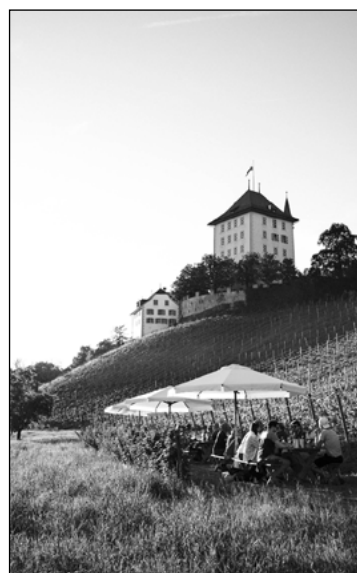
Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70

reformierte Kirche in Hochdorf

Unsere Kirchgemeinde im August 2026

Sonntag	02.08.	Kein Gottesdienst - Sommerpause
Sonntag	09.08. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Dienstag	11.08. 18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Mittwoch	12.08. 09.30 Uhr	Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschür
Donnerstag	13.08. 09.30 Uhr	Regionaltreff Rain mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der GnossStobe
Sonntag	16.08. 10.10 Uhr	Musikalischer Start zum slowUp Seetal mit Pfarrer Christoph Thiel in Veloklamotten. Details siehe Website.
Mittwoch	19.08. 09.30 Uhr	Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Betagtenzentrum Dösselen
	18.00 Uhr	Nur für Männer! mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag	20.08. 09.30 Uhr	Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
Freitag	21.08. 16.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Ibenmoos in Kleinwangen.
Samstag	22.08. 15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch.
Sonntag	23.08. 10.10 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Pfarrer Christoph Thiel, Katechetinnen und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro
Montag	24.08. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen
Dienstag	25.08. 08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
Donnerstag	27.08. 09.30 Uhr	Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Zentrum Möösli
Sonntag	30.08. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Hansueli Hauenstein und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag	31.08. 09.45 Uhr	Gschichte Chische mit Katechetin Simone Steiner

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.



HEIDEGGER BUSCHENSCHANK

DIE WEINBAR IM FREIEN

Erlebe genussvolle Apéro-Momente direkt am Rebberg

Freitag	21. August	16-22 Uhr
Samstag	22. August	13-22 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!
(Eine Anmeldung ist nicht nötig)

Weitere Infos:



Weingut Heidegg AG, Heidegg 1, 6284 Gelfingen

6oaktiv

Besichtigung Rega-Basis Erstfeld

Dienstag, 18. August 2026

Die Schweizerische Rettungsflugwacht wurde im Jahre 1952 gegründet. Es war zu dieser Zeit eine Pioniertat.

Die Rega leistet rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe aus der Luft im In- und Ausland. Insbesondere bringt sie medizinische Hilfe zum Patienten und hilft in schwerwiegenden Notsituationen. Die Rega-Hilfe besteht auch in medizinischer Beratung oder in der Bereitstellung von Infrastruktur. Die Tätigkeiten der Rega zeichnen sich aus durch qualifiziertes Personal und optimale Ausrüstung auf dem Gebiet der Rettungs-, Medizinal- und Flugtechnik.

Abfahrt: 12.45 Uhr vor der Bitzi Metzg Hitzkirch, Fahrt mit dem Car nach Erstfeld

Programm

- Referat über die Rega
- Besichtigung der Basis mit Heli Hangar
- Besichtigung des Helikopters (falls nicht im Einsatz)
- Rega-Film

Kaffeepause: Nach dem Besuch der Rega in der Gotthard Raststätte

Rückkehr ca. 18.00 Uhr

Kosten: Fr. 30.00 für die Carfahrt

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Notfalladresse im Portemonnaie mitführen

Anmeldung: **Bis Sonntag, 16. August 2026**
Urs Furrer, 079 757 96 44 oder
fuu@bluewin.ch oder <https://xoyondo.com/dp/a9u65u11dicjy8>

Für den Besuch stehen max. 30 Plätze zur Verfügung.

Nächste Anlässe: Siehe www.6oaktiv.ch



Tel. 1414



Veranstungskalender August 2026

Di 04., 09.00 – 11.00 h, Altersheim Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Mi 05., 08.00 – 17.00 h, Hitzkirch
60aktiv: Velotour Luzern – Renggloch – Emmen

Mi 05., 18.00 – 19.30 h, Schützenhaus Hämikon
Schützen Lindenberg: Obligatorisch Schiessen 2026 in Hämikon

Mo 10., 08.15 – 08.45 h, Kapelle Hämikon
Kapellenstiftung Hämikon: Gemeinsamer Schulstart Hämikon

Do 13., 18.00 – 23.00 h, Hitzkirch
60aktiv: Grillabend

Fr 14., 14.00 – 16.30 h, Üses Chrüz
60aktiv: Spiel- und Jasstreff

Fr 14., 17.00 – 21.00 h, Schulhaus Hämikon
Kapellenstiftung Hämikon: Fürobegier Kapellenfest

Sa 15., 10.00 – 15.00 h, Kapelle/Schulhaus Hämikon
Kapellenstiftung Hämikon: Kapellenfest Hämikon

So 16., 10.00 – 17.00 h, Rund um den Baldeggersee
Slow UP Seetal

Di 18., 07.30 – 18.30 h, Hitzkirch
60aktiv: REGA Basis Erstfeld

Di 18., 09.00 – 11.00 h, Altersheim Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Di 25., 18.00 – 19.30 h, Schützenhaus Richensee
Schiessverein Hitzkirch: 300 m Obligatorisch Schiessen

**10% Rabatt auf
alle Legos
im August 2026**

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten Arbeitstag des Monats.
Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats.
Abonnement: Fr. 26.-, Adressierte Fr. 30.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis:
SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 88 Rp., exkl. MwSt.

Mi 26., 09.45 – 17.15 h, Treffpunkt Pauliplatz Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Herbstwanderung

Mi 26., 18.00 – 19.30 h, Schützenhaus Hämikon
Schützen Lindenberg: Obligatorisch Schiessen 2026 in Hämikon

Fr 28., 14.00 – 16.30 h, Üses Chrüz
60aktiv: Spiel- und Jasstreff

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Veranstaltungskalender entnehmen Sie unserer Webseite www.hitzkirch.ch



Erfolgreiche Maturanden der Kantonsschule Seetal aus unserem Leserkreis:

Hartmann Yanis, Kleinwangen, Jung Livio, Müswangen, Koch Benjamin, Schongau Kretz Vanessa, Schongau, Lehmann Lishan, Baldegg, Merk Elija, Hitzkirch, Sabanci Erin, Hitzkirch, Schmuck Andrin, Schongau, Sidler Kim, Hitzkirch (Note 5,75,) Stettler Jana, Hitzkirch, Summermatter Francis, Hitzkirch, Tiboni Gemma, Hitzkirch, Umoh Emma Baldegg, Widmer Lara, Gelfingen

Herzliche Gratulation

**IHR GUTES GEFÜHL.
UNSERE PRIORITÄT.**

**BIS ZU
8 CITROËN,
WE CARE
GARANTIE
JAHRE**

CITROËN

Mehr erfahren

Die CITROËN CARE Garantie erweitert die Herstellergarantie (3 Jahre/100'000 km) kostenlos bei lückenloser Durchführung der Wartungen gemäss Wartungsplan bis zu 8 Jahren oder 160'000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Gültig für alle ab dem 16.09.2025 in der Schweiz neu verkauften vollelektrischen CITROËN Personen- und Nutzfahrzeuge (BEV) mit Wartungsnachweis gemäss den Vorgaben des offiziellen CITROËN Händlernetzes. Die vollständigen Bedingungen finden Sie in den CITROËN CARE Garantie AGB auf www.citroen.ch.

AutoLeisibach AG

Seetalstrasse 4, 6285 Hitzkirch, T 041 917 24 11
verkauf@autoleisibach.ch, www.autoleisibach.ch